

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **65 (1947)**

Heft 133

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 21800
im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gest. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Posthalter einzahlen. — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 24.70, halbjährlich Fr. 13.70, vierteljährlich Fr. 7.—, zwei Monate Fr. 6.—, ein Monat Fr. 3.—; Ausland: jährlich Fr. 36.—, plus der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Inserionsart: 21 Rp. die einseitige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 8.50

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 21800
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus. — Prix d'abonnement: Suisse: un an 24 fr. 70; un semestre 13 fr. 70; un trimestre 7.— fr.; deux mois 6.— fr.; un mois 3.— fr.; étranger: fr. 36.— par an. — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Règle des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 21 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique“ ou à „La Vita economica“: 8 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. Faillites et concordats. Fallimenti e concordati.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Gaswerk Aarau AG, Aarau.
Verba AG, Aktiengesellschaft mit Sitz in Arosa.
Muster und Modelle. Dessins et modèles. Disegni e modelli 74601—74605.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

BRB und Weisungen der Eidgenössischen Alkoholverwaltung über die Verwertung der Kartoffelernte 1947 und die Kartoffelversorgung des Landes. ACF et instructions de la Régie fédérale des alcools sur l'utilisation de la récolte de pommes de terre de 1947 et l'approvisionnement du pays. DCF e disposizioni della Regia federale degli alcool concernenti l'utilizzazione del raccolto delle patate del 1947 e l'approvvigionamento del paese con patate.
Schweizerisch-finnische Wirtschaftsverhandlungen. Négociations économiques entre la Suisse et la Finlande. Negoziazioni economiche fra la Svizzera e la Finlandia. Wollimporthandel von Kammzügen. Importation de traits de laine peignée. Importazione di lana pettinata.
Gesandtschaften und Konsulate. Légations et consulats. Legazioni e consolati.
Schweiz. Nationalbank, Ausweis. Banque nationale suisse, situation hebdomadaire.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurrenzeröffnungen

(SchKG. 231, 232; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, II und III, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschaftschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschaftschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzulegen. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschaftschuldner der Zinslauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandverscherten, auf (SchKG. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon-fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchem Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzulegen. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschaftschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfall.

Wer Sachen eines Gemeinschaftschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Fall ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschaftschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschaftschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Kt. Zürich. Konkursamt Zürich-Altstadt (712)

Gemeinschaftschuldner: Haechtel Adolf, geboren 1914, von Muri (Aargau), in Zürich 1, Löwenstrasse 51, Inhaber der im Handelsregister eingetragenen Firma «Adolf Haechtel, Dentaldepot Promedico», Fabrikation von und Handel mit sowie Import und Export von zahnärztlichen Bedarfsartikeln; Installationen von Einrichtungen für Zahnärzte, in Zürich 1, Löwenstrasse 51.

Datum der Konkurseröffnung: 26. April 1947.
Summarisches Verfahren, gemäss Artikel 231 SchKG.
Eingabefrist: bis 20. Juni 1947.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG 230.) (L. P. 230.)

Kt. Zürich. Konkursamt Hottingen-Zürich (734)

Ueber Thorner Léon, Kaufmann, geboren 1898, von Zürich, Hegibachstrasse 30, Zürich 7, dato Sumatrastrasse 20, Zürich 6, Inhaber der Einzelfirma Léon Torner «Leonto», Handel mit Papeterie-Bureauartikeln, Gerbergasse 7, Zürich 1, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksamtes Zürich vom 4. Februar 1947 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des nämlichen Richters vom 28. Mai 1947, mangels Aktiven im Sinne von Artikel 230 SchKG., wieder eingestellt worden.

Sofern nicht ein Gläubiger bis zum 16. Juni 1947 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt, sich zur Uebernahme der entstehenden Kosten verpflichtet und an diese einen Barvorschuss von Fr. 500 leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG. 249—251) (L. P. 249—251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich. Konkursamt Schwamendingen-Zürich (731)

Kollokationsplan und Inventar

Im Konkurs über Moser Jakob, geboren 1920, von Bronschhofen (St. Gallen), Veloreisender, Schwamendingenstrasse 123, Zürich 11 (Kollektivgesellschaft der Firma J. Moser & Co., Handel en gros mit Velos und Velo-

bestandteilen, Hardstrasse 312, Zürich 5), liegen Kollokationsplan und Inventar den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an mittels Klageschrift im Doppel beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksamtes Zürich anhängig zu machen, widrigenfalls derselbe als anerkannt betrachtet würde.

Innert der gleichen Frist sind Beschwerden über die Zuteilung der Kompetenzstücke beim Bezirksgericht Zürich, 1. Abteilung, einzureichen.

Ct. de Vaud. Office des faillites, Lausanne (762)

Faillie: Gross Suzanne, machines et outils, à Lausanne.
Date du dépôt: 11 juin 1947.

Délai pour intenter action en opposition: 21 juin 1947; sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté. L'inventaire est aussi déposé, art. 32, § 2, de l'ordonnance de 1911.

Ct. de Vaud. Office des faillites de Lavaux, Cully (764)

Faillie: Bergien Jean, précédemment négociant à Yverdon et Lausanne, actuellement à Cully.
Date du dépôt: 11 juin 1947.

Délai pour intenter action en opposition: 21 juin 1947; sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté. L'inventaire est aussi déposé, article 32, alinéa 2, de l'ordonnance de 1911.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(SchKG. 257—259) (L. P. 257—259)

Ct. du Valais. Office des faillites, Martigny (765)

Faillie: Décaillet Les Fils d'Emile, société en nom collectif, à Martigny-Ville.

Liquidation de la masse

La commission de liquidation exposera en vente aux enchères publiques au plus offrant:
I. à Châtelard-Frontière, le 17 juillet prochain, à 11 heures, au buffet de la Gare, les immeubles suivants sis sur terre de Finhaut:

A. à Pillaz du Châtelard:

- 1° maison, 100 m²; 4° place, 180 m²;
- 2° maison-scierie, 135 m²; 7° grange, 18 m²;
- 3° champ, 646 m²; 8° remise-cave, 116 m²;
- 4° champ, 72 m²; 9° ancienne fabrique de limonade, 40 m²;
- 5° champ, 50 m²;

Taxe globale: 30 000 fr.

B. En divers lieux:

- 10° 2 champs, 352 m²;
 - 11° 19 forêts et 2 vaccoz, totalisant 21,270 m².
- Pour tous les immeubles: taxe globale: 31 709 fr.

II. à Salvan

le 17 juillet 1947, à 15 heures, au café de l'Hôtel des Gorges du Triège:
1° Les Marais, jardin, 100 m², 150 fr.;
2° La Ravoire, champ, 362 m², 255 fr.

III. à Trient

le 19 juillet 1947, à 14 heures, au café de l'Hôtel du Glacier:
1° dix vaccoz sis en divers lieux de la contenance de 24 098 m²;
2° neuf prés, dont trois à Cornet-Delly, quatre au Pischen, un à Clou Davos et un à Proz de la Vatz, mesurant 3596 m².

Taxe globale: 1633 fr.

IV. à Martigny-Ville

le 21 juillet 1947, à 10½ heures, au restaurant du Grand Quai, les immeubles suivants sis sur terre de Martigny-Ville:
parcelle 2887, fol. 27, Les Vorziers, 2997 m²;
pré 2581 m²;
habitation 77 m²;
remise 197 m²;
remise 142 m².

Taxe: 73 937 fr.

V. à la Verrerie de la Bâtiaz

le 21 juillet 1947, à 14½ heures, au buffet de la Gare, l'installation de criblage et de concassage du mont d'Ottan comprenant notamment:

- a) concasseur Ammann S FST, 18 à 25 HP, à une vitesse de 500 1/min., 3950 kilos; un moteur électrique BBC 40 HP; un tamis vibratoire à oscillations libres Ammann, longueur 4000 mm; largeur 1000 mm; donnant 4 calibres différents; un moteur électrique à courant triphasé 380 V., 4 HP; un tamis vibratoire Brun avec paliers à billes, inclinaison réglable, trieur de 925×2500 mm, pour 4 granulations différentes, accouplé directement à un moteur électrique à rainures multiples BBC 4 HP, 1425 1/min., pr. courant triphasé 220/380 V; un appareil alimentateur Ammann, débit 10—12 m³ h.;
- b) les terrains adjacents à la carrière et aux installations, mesurant 10 200 m²;
- c) voies Decauville;
- d) 5 wagonnets avec benues;
- e) baraquements.

Estimation: Installations, accessoires et matériel: 13 000 fr.
baraquements: 750 fr.
terrains: 8 000 fr.
total: 21 750 fr.

Les conditions de vente seront déposées à l'Office des faillites de Martigny, dès le 5 juillet 1947.

Martigny, le 10 juin 1947.

Le président de la commission de liquidation: Chs Girard.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati**Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe**

(SchKG 295, 296, 300.)

Sursis concordataires et appel aux créanciers

(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Moratoria pel concordato e invito al creditori d'insinuare i loro crediti

(L. E. F. 295, 296, 300)

I debitori qui sotto nominati hanno ottenuto una moratoria.

I creditori sono invitati ad insinuare i loro crediti presso il commissario nel termine stabilito per le insinuazioni, sotto la comminatoria che in caso di omissione non avranno diritto di voto nelle deliberazioni sul concordato.

Kt. Zürich Konkurskreis Wiedikon-Zürich (760)

Verschiebungsanzeige betreffend eine Gläubigerversammlung

Die im Nachlassverfahren des Erni Albert, sanitäre Installationen, Steinstrasse 28, Zürich 3, vertreten durch Rechtsanwalt Dr. G. Endress, Bahnhofstrasse 57 a, Zürich 1, auf Samstag, den 21. Juni 1947, 9 Uhr, im Restaurant «Kaufleuten», Zürich, anberaumte Gläubigerversammlung muss verschoben werden. Der neue Termin wird später bekanntgegeben.

Zürich, den 7. Juni 1947. Der gerichtlich bestellte Sachwalter:
Dr. H. A. Arbenz, Rechtsanwalt,
Bahnhofstrasse 63, Zürich 1.

Kt. St. Gallen Konkurskreis St. Gallen (761)

Schuldner: Lager Walter, Wirt «Zum Walliserkeller», Metzgergasse 20, St. Gallen.

Datum der Stundungsbewilligung durch das Bezirksgericht St. Gallen, I. Abteilung: 30. Mai 1947.

Dauer der Stundung: 3 Monate.
Sachwalter: Alfons Sproll, Rechtsanwalt, St. Gallen.
Eingabefrist: 7. Juli 1947. Eingabe der Forderungen, möglichst mit Belegen versehen, an den Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Dienstag, 29. Juli 1947, nachmittags 4 Uhr, im Sitzungszimmer des Restaurants «Zum Stadtbären», Vadianstrasse 13 in St. Gallen.
Aktenaufgabe: während 10 Tagen vor der Versammlung beim Sachwalter, St.-Leonhard-Strasse 47, St. Gallen.

Ct. Ticino Circondario di Locarno (758)

Debitrice: Hauser Luise, fu Gustavo, già esercente del Ristorante delle Isole, Ascona, in Ascona.

Data del decreto della Pretura di Locarno: 4 giugno 1947.

Commissario della moratoria: Avv. Fausto Pedrotta, Locarno.

Termine per le notifiche dei crediti: 5 luglio 1947. Le notifiche di credito devono essere insinuate al commissario della moratoria Avv. Fausto Pedrotta, Locarno.

Adunanza dei creditori: il 2 agosto 1947, nella sala delle udienze della Pretura di Locarno, alle ore 14.

Esame degli atti: a partire dal 22 luglio 1947, presso il commercio della moratoria, Avv. Fausto Pedrotta, via Antonio Ciseri, Locarno.

Verlängerung der Nachlassstundung — Prorogation du sursis concordataire

(SchKG. 295, Abs. 4)

(LP. 295, al. 4)

Kt. Luzern Konkurskreis Luzern (763)

Schuldnerin: Suter A. & Co., Kommanditgesellschaft, Landesprodukte, Libellenstrasse 37, Luzern.

Verlängerung der Stundung durch den Amtsgerichtsvizepräsidenten von Luzern-Stadt: bis und mit 5. August 1947.

Datum des Entscheides: 2. Juni 1947.

Luzern, den 8. Juni 1947. Aus Auftrag
der gerichtlich bestellte Sachwalter: J. Steiger.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat

(SchKG. 306, 308, 317)

(LP. 306, 308, 317)

Ct. de Vaud Arrondissement d'Aigle (759)

Par prononcé du 5 juin 1947, le président du Tribunal du district d'Aigle a homologué le concordat conclu entre Estoppey Albert, précédemment à Aigle, actuellement à Chavornay près Orbe, et ses créanciers chirographaires.

Aigle, le 6 juin 1947. Le commissaire au sursis:
H. Barbezat, proposé.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio**Zug — Zoug — Zugo**

3. Juni 1947. Chemisch-technische Produkte.

Ch. Dossenbach, in Baar, Fabrikation und Vertrieb von chemisch-technischen Produkten (SHAB. Nr. 91 vom 21. April 1947, Seite 1072). Die an Gotthard Dossenbach erteilte Prokura ist erloschen. Die Firma erteilt Einzelprokura an Fritz Zumbrunnen, von Zweisimmen, in Zürich, und ändert die Geschäftsnatur ab in: Fabrikation und Vertrieb von chemisch-technischen Spezialprodukten. Postplatz.

4. Juni 1947.

Autotransport & Fuhrhalterei A.G., in Zug (SHAB. Nr. 261 vom 7. November 1946, Seite 3255). Die Generalversammlung vom 11. April 1947 wählte zu neuen Mitgliedern des Verwaltungsrates und zugleich als Delegierte und Geschäftsführer Fritz Mäder, von Oberried (Freiburg), und Otto Beer, von Trub (Bern), beide in Zug. Sie führen Einzelunterschrift. Lina Weiss-Schuler ist Präsidentin.

4. Juni 1947. Lebensmittel, Liegenschaften.

Immobilien-Gesellschaft Langrüti A.-G., in Langrüti, Gemeinde Hünenberg, Verwaltung von Liegenschaften, Eingehung von Interessengemeinschaften usw. (SHAB. Nr. 202 vom 30. August 1933, Seite 2058). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 22. Mai 1947 sind die Statuten revidiert und den Vorschriften des neuen Rechtes angepasst worden. Die Firma lautet neu: **Limex A.-G. Langrüti**. Die Gesellschaft bezweckt den Import und Export sowie den Handel mit Lebensmitteln aller Art und An- und Verkauf sowie die Verwaltung von Liegenschaften. Sie kann auch Interessengemeinschaften eingehen, oder sich durch Kapitalanlagen oder Aktienkauf an andern Unternehmungen beteiligen. Das bisherige Aktienkapital von Fr. 600 ist durch Ausgabe von 540 neuen, auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 100 auf Fr. 60 000 erhöht worden. Die bisherigen 600 Namenaktien zu Fr. 100 sind in 60 Stück zu Fr. 100 zusammengelegt worden. Das Aktienkapital beträgt nunmehr Fr. 60 000; eingeteilt in 600 Namenaktien zu Fr. 100. Auf das gesamte Grundkapital sind Fr. 20 000 einbezahlt. Die Einberufung der Generalversammlung und die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der einzige Verwaltungsrat Erwin Lustenberger, von Sursee, in Cham, zeichnet wie bisher einzeln.

4. Juni 1947. Käse usw.

Maurice Lustenberger's Söhne & Gebrüder Dürst, Aktiengesellschaft (Les fils de Maurice Lustenberger & Dürst Frères, Société Anonyme) (Figli di Maurizio Lustenberger & Fratelli Dürst, Società Anonima) (Hijos de Mauricio Lustenberger & Dürst Hermanos, Sociedad Anonima) (Maurice Lustenberger's Sons & Dürst Brothers Limited), in Langrüti, Gemeinde Hünenberg, Käsehandels-Geschäft usw. (SHAB. Nr. 110 vom 14. Mai 1945, Seite 1088). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 22. Mai 1947 sind die Statuten revidiert und den Vorschriften des neuen Rechtes angepasst worden. Die Firma lautet nunmehr **Lustenberger & Dürst A.-G. (Lustenberger & Dürst S.A.)**. Die Gesellschaft bezweckt den Betrieb eines Käsehandelsgeschäftes, den Import und Export von Waren aller Art. Das bisherige, unverändert gebliebene Aktienkapital von Fr. 600 000 ist voll einbezahlt. Die Einberufung der Generalversammlung und die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt.

**Freiburg — Fribourg — Friburgo
Bureau de Fribourg**

3 juin 1947. Immeubles, assurances, etc.

Brolliet, Wagnière et Cie, succursale à Fribourg, régie, vente, achat d'immeubles et assurances, gérance de fortunes, tenue de comptabilités, expertises comptables, société en nom collectif (FOSC. du 28 octobre 1944, N° 254, page 2391), avec siège principal à Genève. L'associé Pierre-Charles Brolliet s'est retiré de la société qui est transformée, dès le 1^{er} mai 1947, en société en commandite, Henry Brolliet, de et à Genève, et André Wagnière, de Coligny, à Genève, sont associés indéfiniment responsables. Bertha Casati, née Brolliet, de et à Thonex est associée commanditaire, avec une commandite de 50 000 fr.

3 juin 1947.

Revisions- und Treuhand-Aktiengesellschaft Revisa (Société Anonyme fiduciaire Revisa) (Società Anonima fiduciaria Revisa), succursale à Fribourg (FOSC. du 14 novembre 1944, N° 272, page 2550), avec siège principal à Zoug. A été élu fondé de pouvoir Richard Huber, de Grossdätwil et Lucerne, à Lucerne. Il signe collectivement à deux pour le siège central et pour les succursales.

4 juin 1947. Charpenterie, menuiserie, etc.

François Oberson & Cie, à Granges-Paccot. François Oberson, fils d'Alfred, de Berens et La Neirigue, et Alfred Stöckli, feu Alphonse, de Fribourg, les deux à Fribourg, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui commence par son inscription au registre du commerce. Charpenterie, menuiserie, constructions en bois.

**Solothurn — Soleure — Soletta
Bureau Kriegstetten**

4. Juni 1947. Tuch usw.

Gebr. Wegmüller, in Derendingen, Tuch- und Massgeschäft, Konfektion, Aussteuern, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 232 vom 4. Oktober 1946, Seite 2891). Die Gesellschaft ist seit dem 1. Juni 1947 aufgelöst. Die Firma wird nach durchgeführter Liquidation gelöst. Aktiven und Passiven der Hauptniederlassung in Derendingen werden vom Gesellschafter August Wegmüller, als Inhaber der Einzelfirma «August Wegmüller, Tuch- und Massgeschäft», in Derendingen, übernommen, während Aktiven und Passiven der Filiale in Bern vom Gesellschafter Ernst Wegmüller, als Inhaber der Einzelfirma «Ernst Wegmüller, Tuch- und Massgeschäft», in Bern, übernommen werden.

4. Juni 1947.

August Wegmüller, Tuch- und Massgeschäft, in Derendingen. Inhaber dieser Einzelfirma ist August Wegmüller, von Walkringen, Bern, in Derendingen. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der Hauptniederlassung der bisherigen Kollektivgesellschaft «Gebr. Wegmüller», in Derendingen. Tuch- und Massgeschäft, Konfektion. Pestalozziplatz 277.

Bureau Stadt Solothurn

4. Juni 1947. Autos usw.

E. Baula, in Solothurn. Inhaber dieser Einzelfirma ist Emil Baula, von St. Sylvester (Freiburg), in Solothurn. Handel mit Automobilen und Zubehör. Stäffiserweg 15.

4. Juni 1947. Feilen.

E. Ramser, bisher in Grenchen (SHAB. Nr. 132 vom 9. Juni 1941, Seite 1110). Die Firma hat den Sitz nach Solothurn verlegt. Inhaber dieser Einzelfirma ist Emil Ramser, von Schnottwil, in Grenchen, güterrechtlich getrennter Ehegatte der Wally, geb. Schlecht. Die Natur des Geschäftes ist wie folgt abgeändert: Fabrikation von Feilen und Fräisen, Aufhauen stumpfer Feilen und Fräisen, sowie Handel mit Feilen, Fräisen, schwedischen und amerikanischen Metallsägeblättern. St. Urban-Gasse 33.

4. Juni 1947. Reinigungsmittel usw.

E. Wyss, in Solothurn. Inhaber dieser Einzelfirma ist Emil Wyss, von Riedholz und Basel, in Solothurn. Fabrikation und Vertrieb von Reinigungs- und Poliermitteln. Hauptgasse 30.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

3. Juni 1947. Zimmerei, Schreinerei usw.

Leo Schmidlin, in Aesch, mechanische Zimmerei und Schreinerei (SHAB. Nr. 261 vom 6. November 1944, Seite 2458). In die Geschäftsnatur wird aufgenommen: Holzbaugeschäft.

3. Juni 1947.

Franz Degen, Kleiderfärberei & chemische Reinigung, in Allschwil (SHAB. Nr. 232 vom 3. Oktober 1924, Seite 1633). Diese Einzelfirma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

3. Juni 1947. Kleiderfärberei usw.

Franz Degen-Salvadé, in Allschwil. Inhaber dieser Einzelfirma ist Franz Degen-Salvadé, von Oberwil (Basel-Land), in Allschwil. Kleiderfärberei, chemische Waschanstalt und Teppichreinigung. Lindenplatz 6, Neu-Allschwil.

3. Juni 1947. Gasthaus usw.

Alfr. Nyffeler, in Bottmingen. Gasthaus und Konditorei «Zur Sonne» (SHAB. Nr. 12 vom 16. Januar 1946, Seite 160). Diese Einzelfirma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

3. Juni 1947. Hafnerei usw.

A. Ganzmann, Nachfolgerin Wwe. A. Seiler-Ganzmann, in Liestal. Hafnerei und Ofenfabrikation (SHAB. Nr. 136 vom 13. Juni 1940, Seite 1078). Diese Einzelfirma ist infolge Uebergabe des Geschäftes erloschen.

3. Juni 1947. Wein.

Paul Schwob, vormals Schweb-Preiswerk & Cie., in Liestal. Weinhandlung (SHAB. Nr. 28 vom 5. Februar 1931, Seite 238). Die Prokura des Emil Kestenholtz ist erloschen.

3. Juni 1947.

Ernst Thommen-Graf, Maßschneiderei für Herren und Damen, in Gelterkinden (SHAB. Nr. 205 vom 4. September 1942, Seite 1998). Der Firmainhaber heisst nun Ernst Thommen-de Bruin. Die Firma wird abgeändert in **Ernst Thommen**. Neue Geschäftsart: Maßschneiderei für Herren und Damen.

3. Juni 1947.

Wilhelm Brodtbeck Aktiengesellschaft Portlandzementfabrik Liestal & Zementwarenfabrik Pratteln, in Liestal (SHAB. Nr. 16 vom 21. Januar 1947, Seite 207). In der Generalversammlung vom 3. Mai 1947 wurden die Statuten teilweise geändert und den Bestimmungen des revidierten Obligationenrechts angepasst. Zweck der Gesellschaft ist die Fabrikation von hydraulischen Bindemitteln, speziell von Portlandzement, und die Weiterverarbeitung dieser Fabrikate, insbesondere der Betrieb der von der früheren Einzelfirma «Wilh. Brodtbeck», in Liestal, übernommenen Portlandzementfabrik und der von der Kommanditgesellschaft «Basler Sandsteinfabrik Pratteln Wilh. Brodtbeck & Cie.», in Liestal, erworbenen Zementwarenfabrik. Die Gesellschaft kann sich an Unternehmungen der gleichen oder einer ähnlichen Branche beteiligen und andere verwandte Geschäftszweige in den Gesellschaftszweck aufnehmen, insbesondere den An- und Verkauf von Grundstücken. Die Mitteilungen erfolgen durch eingeschriebene Briefe oder Zustellung gegen Empfangsbescheinigung an die im Aktienbuch eingetragenen Aktionäre. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Das Grundkapital von Fr. 500 000, eingeteilt in 500 Namenaktien zu Fr. 1000, ist voll einbezahlt.

3. Juni 1947. Liegenschaften.

Dietschy, Heusler & Co. Aktiengesellschaft, in Sissach. Verwaltung und Verwertung der ihr gehörenden Liegenschaften (SHAB. Nr. 261 vom 7. November 1938, Seite 2378). In der Generalversammlung vom 5. Mai 1947 wurde die Auflösung beschlossen. Die Firma ist in Liquidation getreten. Die neue Firma lautet demgemäss **Dietschy, Heusler & Co. Aktiengesellschaft in Liq.** Die Statuten wurden entsprechend geändert. Die Liquidation wird vom Verwaltungsrat durchgeführt. Wilhelm Rudolf Dietschy-Fürstenberger ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt Karl Albert Dietschy, von und in Basel. Er führt, Einzelunterschrift.

4. Juni 1947.

Krankenkasse der Handschin & Ronus A.G., in Liestal. Genossenschaft (SHAB. Nr. 221 vom 22. September 1937, Seite 2152). In der Generalversammlung vom 12. November 1946 sind die Statuten revidiert und den Vorschriften des neuen Rechts angepasst worden. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt.

4. Juni 1947. Hebung der Landwirtschaft.

Ortsverein Itingen, in Itingen. Hebung der Landwirtschaft und der allgemeinen Wohlfahrt der Gemeinde Itingen (SHAB. Nr. 205 vom 3. September 1945, Seite 2106). Durch Beschluss der Generalversammlung vom 11. Januar 1947 haben die Genossenschafter die Fusion mit der «Milchgenossenschaft Itingen» genehmigt. Danach geht die Genossenschaft «Ortsverein Itingen» mit Aktiven und Passiven gemäss Bilanz vom 31. Dezember 1946 an die «Milchgenossenschaft Itingen» über. Die Genossenschaft, welche gemäss diesen Beschlüssen aufgelöst ist, wird gelöscht.

4. Juni 1947.

Milchgenossenschaft Itingen, in Itingen (SHAB. Nr. 136 vom 15. Juni 1943, Seite 1345). Durch Beschluss der Generalversammlung vom 18. Januar 1947 haben die Genossenschafter die Fusion mit der Genossenschaft «Ortsverein Itingen» genehmigt. Danach werden die Aktiven und Passiven des «Ortsverein Itingen» mit Wirkung ab 1. Januar 1947 und auf Grund der Bilanz vom 31. Dezember 1946 von der «Milchgenossenschaft Itingen» übernommen. In der Generalversammlung vom 29. April 1947 und in derjenigen vom 18. Januar 1947 wurden sodann die Statuten revidiert. Die Genossenschaft bezweckt nun die Wahrung und Förderung der Interessen ihrer Mitglieder durch bestmögliche Verwertung der Milch und Vermittlung landwirtschaftlicher Bedarfsartikel. Im weiteren erfolgen die Bekanntmachungen in der «Volksstimme von Baselland», soweit nicht das Gesetz die Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt vorsieht. Die übrigen Änderungen berühren die publizierten Tatsachen nicht.

4. Juni 1947. Isoliermaterialien usw.

Imag Aktiengesellschaft, in Münchenstein. Fabrikation von und Handel mit Isoliermaterialien usw. (SHAB. Nr. 204 vom 2. September 1946, Seite 2579). In der Generalversammlung vom 17. Mai 1947 sind die Statuten revidiert und den Vorschriften des neuen Rechts angepasst worden. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Sämtliche Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt.

4. Juni 1947.

Ref. Kirchgemeinde Allschwil, in Allschwil. Verein (SHAB. Nr. 135 vom 12. Juni 1944, Seite 1319). Aus dem Vorstand sind Otto Gysler, Präsident, und Theodor Zäger-Dunkel, Kassier, ausgeschieden; deren Unterschriften sind erloschen. An ihrer Stelle sind gewählt worden. Walter Stauffenegger, als Präsident (bisher Vizepräsident); Julius Wettstein-Neukomm, von Diepfelingen, in Allschwil, als Vizepräsident; Ernst Stoll-Butz, von Scherz, in Allschwil, als Kassier. Präsident oder Vizepräsident zeichnen mit dem Aktuar oder dem Kassier kollektiv zu zweien. Die Aktuarin Elsa Rügsegger heisst nun infolge Verheiratung Elsa Huber-Rügsegger und ist Bürgerin von Adliswil.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciafusa

3. Juni 1947.

Glasmanufaktur A.-G. Schaffhausen, in Schaffhausen (SHAB. Nr. 57 vom 9. März 1946, Seite 745). In der Generalversammlung vom 24. Mai 1947 wurde das Aktienkapital von bisher Fr. 350 000 auf Fr. 500 000 erhöht durch Ausgabe von 300 neuen Namenaktien zu Fr. 500. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das Aktienkapital beträgt nun Fr. 500 000, eingeteilt in 1000 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 500.

3. Juni 1947.

«Inga» Internationale Nahrungs- und Genussmittel-Aktiengesellschaft, in Schaffhausen (SHAB. Nr. 93 vom 23. April 1946, Seite 1203). Aus dem Verwaltungsrat ist Ernst Homberger ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als neues Mitglied des Verwaltungsrates wurde gewählt Dr. Werner Amsler, von und in Schaffhausen. Die Mitglieder des Verwaltungsrates und die Direktoren zeichnen kollektiv zu zweien. Johann Heinrich Franck, Mitglied des Verwaltungsrates, ist österreichischer Staatsangehöriger.

4. Juni 1947.

Schneider und Scheffmacher, Malerwerkstätte, in Schaffhausen. Hans Schneider, von Rubigen (Bern), und Kurt Scheffmacher, von Herblingen, beide in Schaffhausen, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1947 ihren Anfang nahm. Ausführung sämtlicher Malerarbeiten. Ungarühlstrasse 49.

4. Juni 1947.

Eisenbahner-Baugenossenschaft «Eigenheim» Schaffhausen (E.B.E.), in Schaffhausen (SHAB. Nr. 104 vom 5. Mai 1945, Seite 1032). Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 26. April 1947 wurden die Statuten revidiert. Die der Publikation unterliegenden Tatsachen erfahren dadurch keine Änderungen. Aus der Verwaltung ist der Sekretär Heinrich Herzog ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als neuer Sekretär wurde gewählt Franz Meli, von Mels (St. Gallen), in Schaffhausen. Präsident oder Vizepräsident zeichnen kollektiv mit dem Sekretär oder Kassier.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell Rh. ext. — Appenzelo est.

4. Juni 1947. Draht, Gummi usw.

Suhner & Co., in Herisau. Draht-, Kabel- und Gummiwerke usw., Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 16 vom 20. Januar 1945, Seite 175). Die Kollektivprokura von Emil Steiger ist erloschen. Neu ist Kollektivprokura erteilt worden an Ernst Züst, von Herisau, und Fritz Schweizer, von Bischofszell, beide in Herisau. Der Kollektivprokurist Dr. Willy Hohl, früher in Herisau, hat nun seinen Wohnsitz in St. Gallen. Die Kollektivprokuristen zeichnen zu zweien.

St. Gallen — St. Gall — San Gallo

2. Juni 1947.

Immobilien Gesellschaft Metropol A.G., bisher in Zürich. Erwerb, Verwaltung, Verkauf und Ueberbauung von Liegenschaften, Uebernahme von Umbauten und Bauarbeiten usw. (SHAB. Nr. 301 vom 24. Dezember 1946, Seite 3754). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 2. April 1947 wurde der Sitz nach St. Margrethen verlegt und die Firma abgeändert in **Bauwerk A.G. St. Margrethen**. Zweck ist Erwerb, Verwaltung, Verkauf und Ueberbauung von Liegenschaften, Uebernahme von Bauarbeiten sowie die Verarbeitung von Holz, Fabrikation und Vertrieb von Bau-Elementen. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 1. September 1944 und wurden am 21. Januar 1946 revidiert. Das Aktienkapital von Fr. 500 000 wurde auf Fr. 500 000 erhöht durch Ausgabe von 450 neuen Inhaberaktien zu je Fr. 1000, welche durch Bareinzahlung voll libertiert sind. Die bisherigen 500 Aktien zu je Fr. 100 wurden in 50 Aktien zu je Fr. 1000 zusammengelegt. Das Aktienkapital beträgt nun Fr. 500 000, eingeteilt in 500 Aktien zu je Fr. 1000. Sie lauten auf den Inhaber und sind voll libertiert. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Sofern die Namen und Adressen aller Aktionäre bekannt sind, können die Mitteilungen an diese durch eingeschriebenen Brief erfolgen. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Ihm gehören an: Jean Vannini, von und in Zürich, Präsident, und Ernst Göhner, von Zürich, in Küsnacht (Zürich). Sie führen die rechtsverbindliche Kollektivunterschrift. An Willy Quantius, von und in Zürich, wurde Kollektivunterschrift erteilt. Er zeichnet kollektiv zu zweien mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten. Kollektivprokura wurde erteilt an: Emil Moll, von Basel, in Altstätten; Heinrich Flückiger, von Pohlern (Bern), in Altstätten, und Paul Göhner, von Zürich, in St. Margrethen. Sie zeichnen kollektiv zu zweien unter sich oder mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten. Meierhof.

4. Juni 1947.

Viehzucht-Genossenschaft Kriessern, in Kriessern, Gemeinde Oberriet (SHAB. Nr. 275 vom 23. November 1934, Seite 3232). An der Generalversammlung vom 10. Mai 1947 wurden die Statuten einer Totalrevision unterzogen und dem neuen Rechte angepasst. Dabei wurde die Firma abgeändert in **Braunviehzuchtgenossenschaft Kriessern**. Die Genossenschaft bezweckt im Interesse ihrer Mitglieder die Förderung der Braunviehzucht. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet in erster Linie deren Vermögen. Reicht dieses nicht aus, so haften die Mitglieder persönlich und solidarisch bis maximal je Fr. 100. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Unterschrift führt der Präsident oder dessen Stellvertreter mit dem Aktuar oder dem Kassier kollektiv zu zweien. Zum Vizepräsidenten und Kassier wurde ernannt Mathias Dietsche, von und in Kriessern, Gemeinde Oberriet.

4. Juni 1947.

Konditorei Max Huber, in Lichtensteig. Inhaber der Firma ist Max Huber, von Hauptwil, in Lichtensteig, Konditorei. Obertor.

4. Juni 1947.

Unfallversicherungs-Genossenschaft des Schweizerischen Dachdeckermeister-Verbandes, in Wil (SHAB. Nr. 201 vom 29. August 1932, Seite 2069). An der Generalversammlung vom 13. Mai 1939 wurden die Statuten revidiert und dem neuen Recht angepasst. Die Bekanntmachungen erfolgen in der «Schweizerischen Dachdeckerzeitung», soweit sie nicht gesetzlich vorgeschrieben sind; in diesem Falle erscheinen sie im Schweizerischen Handelsamtsblatt.

4. Juni 1947. Eichstätte und Autofahrschule.

Karl Keller, Rorschach, in Rorschach. Reparatur von Automobilen, mechanische Werkstätte und Eichstätte für den Bezirk Rorschach (SHAB. Nr. 220 vom 20. September 1945, Seite 2268). Die Natur des Geschäftes lautet nunmehr: Eichstätte und Autofahrschule.

4. Juni 1947. **Wagnerei.**
Jak. Schlittli, in Fla wil, mechanische Wagnerei (SHAB. Nr. 285 vom 4. Dezember 1944, Seite 2667). Diese Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Richterswil (SHAB. Nr. 125 vom 2. Juni 1947, Seite 1474) im Handelsregister St. Gallen von Amtes wegen gelöscht.

Graubünden — Grisons — Grigioni

3 giugno 1947.
Società anonima Molino & Pastificio Poschiavino, in Poschiavo-Borgo (FUSC. del 25 sett. 1933, N° 224, pag. 2251). Nella sua assemblea ordinaria del 13 aprile 1947, la società ha modificato i propri statuti. La sede della società è in Poschiavo. La società ha per oggetto la macinazione e il commercio di cereali, di foraggi, la fabbricazione di paste e la vendita dei prodotti relativi. Il capitale sociale è interamente liberato. Le pubblicazioni si faranno nel Foglio ufficiale svizzero di commercio. **Andrea Compagnoni** e **Samuele Fisler** non fanno più parte del consiglio d'amministrazione. La procura di **Samuele Fisler** è estinta. Nuovi membri del consiglio di amministrazione sono: **Samuele Fisler-Semadeni** e **Enrico Fisler Cortesi**, entrambi da Berg (Zurigo), domiciliati a Poschiavo. Il diritto della firma spetta al presidente del consiglio di amministrazione.

4. Juni 1947.
Bagn al Ley da Staz Schlarigna, in Celerina (SHAB. Nr. 301 vom 24. Dezember 1943, Seite 2866). Die Genossenschaft hat in ihrer Generalversammlung vom 17. Dezember 1946 auf die Eintragung im Handelsregister verzichtet. Die Genossenschaft, welche nicht eintragungspflichtig ist, wird im Einverständnis der Gläubiger gelöscht.

4. Juni 1947.
Lebensmittel-Vereln Landquart-Fabriken, in Landquart-Fabriken, Gemeinde Igis (SHAB. Nr. 102 vom 2. Mai 1941, Seite 856). Die Genossenschaft hat in ihrer Generalversammlung vom 19. April 1947 die Statuten teilweise revidiert. Die Änderungen sind nicht publikationspflichtig. Aus der Verwaltung ist **Willy Häusermann** ausgeschieden und seine Unterschrift ist erloschen. Als Vizepräsident und Aktuar wurde neu gewählt **Jakob Spälty**, von Netstal, in Landquart-Fabriken, Gemeinde Igis. Die Unterschrift führen der Präsident, der Vizepräsident und der Geschäftsführer einzeln.

4. Juni 1947. **Bauunternehmung.**
Broggi & Sohn, in Berg ün, Bauunternehmung (SHAB. Nr. 101 vom 3. Mai 1933, Seite 1043). Diese Firma ist infolge Auflösung der Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «A. Broggi», in Berg ün/Bravuogn.

4. Juni 1947. **Baugeschäft.**
A. Broggi, in Berg ün/Bravuogn. Inhaber dieser Firma ist **Alfonso Broggi**, von Cazis, in Berg ün/Bravuogn. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Broggi & Sohn», in Berg ün/Bravuogn. Baugeschäft, Hoch- und Tiefbau.

Aargau — Argovie — Argovia

31. Mai 1947. **Radio, Messgeräte usw.**
W. Eberle, in Rheinfelden. Inhaber dieser Firma ist **Willy Eberle**, von Bürglen (Thurgau), in Rheinfelden. Radiospezialgeschäft (Handel mit Radioapparaten, Reparaturservice); Fabrikation von Messgeräten und Elektroapparaten. Brodlaube 217.

3. Juni 1947.
Darlehenskasse Klingnau, in Klingnau, Genossenschaft (SHAB. Nr. 82 vom 7. April 1941, Seite 679). Gemäss Vorstandsbeschluss vom 16. April 1947 wurde das Unterschriftenrecht in dem Sinne neu geregelt, dass nunmehr auch der Vizepräsident Kollektivunterschrift führen soll. Zeichnungsberechtigt sind demnach nunmehr Präsident, Vizepräsident und Aktuar kollektiv zu zweien. Als Vizepräsident ist gewählt worden der bisherige Beisitzer **Josef Schleuniger**, von und in Klingnau.

3. Juni 1947. **Tapeten usw.**
Alfred Hasler, in Aarau, Handel mit Tapeten, Vorhängen, Teppichen, Lino- leum und brancheverwandten Artikeln (SHAB. Nr. 239 vom 13. Oktober 1943, Seite 2292). Die Firma erteilt Einzelprokura an **Marti Angst**, von Lengnau (Aargau), in Aarau.

3. Juni 1947. **Baugeschäft.**
Ad. Schäfer & Cie., in Aarau. Baugeschäft, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 267 vom 13. November 1941, Seite 2283). Die Firma erteilt Kollektivprokura an **Heinrich Schäfer**, von und in Aarau.

3. Juni 1947.
Interessengemeinschaft der Schweiz. Korbwaren- und Rohmöbelindustrie, in Aarburg (als dem Wohnort des Präsidenten), Verein (SHAB. Nr. 132 vom 8. Juni 1944, Seite 1287). **Hans Cuenin** ist als Sekretär zurückgetreten; seine Unterschriftsberechtigung ist erloschen. Als neuer Sekretär wurde gewählt: **Gustav Maier**, von Zürich, in Kirchberg (Bern). Zeichnungsberechtigt ist der Präsident kollektiv mit dem Sekretär oder dem Kassier.

3. Juni 1947. **Waren aller Art.**
Wittlin & Oberle, Agenturen, in Baden, Kollektivgesellschaft, Agenturen in Waren aller Art, Import und Export (SHAB. Nr. 254 vom 30. Oktober 1945, Seite 2661). Das Geschäftslokal befindet sich nun: **Wettingerstrasse 21.**

3. Juni 1947.
Illustrierte Film-Revue Wittlin & Oberle, in Baden, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 267 vom 14. November 1945, Seite 2809). Das Geschäftslokal befindet sich nun: **Wettingerstrasse 21.**

3. Juni 1947. **Automobile usw.**
E. Wernli, in Möriken-Wildegg, Handel mit Automobilen und Motorrädern (SHAB. Nr. 205 vom 3. September 1946, Seite 2588). Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

3. Juni 1947.
Martineili & Co., Bau- und Kunststeingeschäft, Buchs, in Buchs bei Aarau. Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 101 vom 2. Mai 1939, Seite 911). Als weiterer unbeschränkt haftender Gesellschafter ist in die Gesellschaft eingetreten: **Waldemar Schmid**, von Aarau, in Buchs bei Aarau.

3. Juni 1947.
J. Weber & Sohn Töpferer Wegenstetten, in Wegenstetten. Unter dieser Firma sind **Johann Weber, senior**, und **Hans Weber, junior**, beide von Reigoldswil, in Wegenstetten, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1947 ihren Anfang nahm. Zur Vertretung der Gesellschaft ist nur **Johann Weber, senior**, befugt. Anfertigung und Vertrieb von Töpferartikeln, Spezialität: **Blumentöpfe.** Hauptstrasse 23 A.

3. Juni 1947. **Elektrische Maschinen usw.**
Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie., in Baden, Herstellung elektrischer Maschinen und Apparate sowie Herstellung von Maschinen anderer Art usw. (SHAB. Nr. 109 vom 12. Mai 1947, Seite 1293). Die Unterschrift von Direktor **Heinrich Ambühl** ist erloschen. Zum Direktor wurde ernannt: **Friedrich Streiff**, von Schwanden, in Baden (bisher Vizepräsident). Er führt nun volle Kollektivunterschrift; seine Prokura wird gelöscht.

3. Juni 1947.
Allgemeine Konsumgenossenschaft Obermumpf, in Obermumpf (SHAB. Nr. 152 vom 3. Juli 1943, Seite 1530). **Johann Adolf Vogel**, Präsident, ist aus dem Vorstände ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Vorstand und zugleich als Präsident gewählt: **Cäsar Stocker**, von und in Obermumpf. Zeichnungsberechtigt ist der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

4. Juni 1947.
Milchverwertungsgenossenschaft Entetswil, in Entetswil-Schweizerholz (SHAB. Nr. 91 vom 18. April 1946, Seite 1183). Die Genossenschaft hat in ihrer Generalversammlung vom 29. April 1947 ihre Auflösung beschlossen und wird nach durchgeführter Liquidation gelöscht.

4. Juni 1947. **Landesprodukte, Fuhrhaltere.**
M. Ammann, in Ermatingen, Fuhrhaltere, Obst- und Kartoffelhandel (SHAB. Nr. 273 vom 20. November 1944, Seite 2557). Jetzige Natur des Geschäftes ist Handel mit Landesprodukten und Fuhrhaltere.

4. Juni 1947.
Thurgauischer landwirtschaftlicher Kantonalverband, in Frauenfeld (SHAB. Nr. 185 vom 9. August 1944, Seite 1807). Diese Genossenschaft hat in der Delegiertenversammlung vom 18. Mai 1947 die Statuten revidiert und dem neuen Recht angepasst. Sitz der Genossenschaft ist nun **Weinfelden**. Die Bekanntmachungen erfolgen im «Ostschweizerischen Landwirt» und in den vom Gesetz vorgeschriebenen Fällen ausserdem im Schweizerischen Handelsamtsblatt.

4. Juni 1947.
Milchgenossenschaft Mammern & Umgebung, in Mammern (SHAB. Nr. 278 vom 26. November 1938, Seite 2525). Die Genossenschaft hat durch Beschluss der Generalversammlung vom 15. Februar 1947 neue, dem revidierten Obligationenrecht angepasste Statuten angenommen. Die Firma lautet **Milchgenossenschaft Mammern**. Die Genossenschaft bezweckt die bestmögliche Verwertung der von den Mitgliedern produzierten Milch. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur ihr Vermögen; die persönliche Haftung ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Präsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar oder mit dem Kassier. **Walter Sigwart**, Präsident, und **Erich Ullmann**, Aktuar, sind aus dem Vorstand ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Der bisherige Kassier **Josef Würms**, von und in Mammern, wurde zum Präsidenten ernannt. Neu wurden in den Vorstand gewählt: **Fritz Gerber**, von Schangnau, in Mammern, als Aktuar, und **Walter Meier**, von und in Mammern, als Kassier.

4. Juni 1947. **Mineralöle, Farbwaren usw.**
Bolleter, Hässig & Co., in Arbon, Fabrikation von und Handel mit chemisch-technischen Produkten, Handel mit Mineralölen und -fetten usw. (SHAB. Nr. 169 vom 23. Juli 1943, Seite 1688). Der unbeschränkt haftende Gesellschafter **Adolf Hässig** und der Kommanditär **Gottfried Schrepfer** sind aus der Gesellschaft ausgetreten. Die Einlage des Kommanditars im Betrage von Fr. 5000 ist erloschen. Als Kommanditärin mit einer Bareinlage von Fr. 1000 ist **Clara Bolleter-Graser**, von Zürich, in Arbon, Ehefrau des unbeschränkt haftenden Gesellschafters **Willi Bolleter**, in die Gesellschaft eingetreten. Das Waisenamt Arbon hat als Vormundschaftsbehörde am 3. Juni 1947 gemäss Art. 177, Abs. 2 ZGB. zugestimmt. Der Kommanditär wird Einzelprokura erteilt. Die Firma wird abgeändert in **Bolleter & Co.** Jetzige Natur des Geschäftes ist Handel mit Mineralölen, Fett- und Farbwaren sowie chemischen Produkten.

4. Juni 1947.
Milchverwertungsgenossenschaft Uesslingen & Umgebung, in Uesslingen (SHAB. Nr. 65 vom 19. März 1935, Seite 706). In der Generalversammlung vom 3. April 1941 wurde die Auflösung der Genossenschaft und deren Löschung im Handelsregister beschlossen. Passiven sind keine vorhanden. Der Verband besteht ohne Eintragung als einfache Gesellschaft weiter.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

29 maggio 1947. **Lavorazione e fornitura del legno, ecc.**
Arrigo Grossi, precedentemente a Lugano (FUSC. del 19 ottobre 1944, N° 251, pagina 2367). La ditta ha trasferito la sua sede a **Cadenazzo**. Titolare è **Arrigo Grossi**, da Russo, attualmente domiciliato a Cadenazzo. Impresa per la lavorazione e fornitura del legno, segheria, carpenteria, legnami e legna. Forniture industriali e commercio di materiali da costruzione. La ditta notifica inoltre di aver aggiunto al genere del commercio: importazione, esportazione di ogni genere, taglio boschi.

Distretto di Mendrisio

4 giugno 1947. **Trasporti, ecc.**
Jacky, Maeder & Co. succursale di Chlasso, in Chiasso, trasporti internazionali (FUSC. del 10 novembre 1946, N° 211, pagina 2859), società in nome collettivo con sede principale a Basilea. La ditta ha esteso il suo genere di commercio come segue: trasporti internazionali, navigazione, agenzie marittime, depositi, uffici di passaggio e turismo. La procura collettiva conferita a **Jean-Jacques Maeglin** è modificata in procura individuale.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Cully

1^{er} avril 1947.
Syndicat Agricole des Monts de Lutry, Grandvaux, Cully, Villette, Belmont et environs, à La Croix, commune de Lutry. Sous cette raison sociale, il a été constitué une société coopérative. Son but est de sauvegarder les intérêts d'ordre économique et social de ses membres par le moyen de l'entraide coopérative. A cet effet, elle se propose plus particulièrement: a) d'acheter des articles nécessaires à l'exploitation agricole et viticole; b) de mettre en valeur les produits agricoles; c) de développer chez ses membres les connaissances professionnelles et l'esprit coopératif en organisant notamment des conférences, cours et concours. Les statuts portent la date du 3 mars 1947. Les associés sont exonérés de toute responsabilité quant aux engagements pris par la

société, lesquels sont uniquement garantis par la fortune sociale. Les publications ont lieu dans la « Chronique de Lavaux », en tant que la loi n'exige pas qu'elles soient faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le comité se compose de 5 à 7 membres. Le président et le secrétaire ont collectivement la signature sociale. Robert Morier, de Château-d'Oex, à Corsy sur Lutry, est président; Henri Blanc, de et à Belmont sur Lausanne, est secrétaire.

Bureau de Lausanne

21 mai 1947.

Société de Laiterie de Vernand La Naz et environs, au Mont sur Lausanne. Sous cette raison sociale, il a été constitué, une société coopérative ayant pour but de sauvegarder par le moyen de l'entraide coopérative les intérêts de ses membres en s'occupant de la mise en valeur du lait, des produits laitiers et agricoles, éventuellement en se chargeant de l'achat et de la vente de marchandises utiles à l'agriculture. La société reprend l'exploitation de la société de Vernand La Naz, association non inscrite, sur la base d'un bilan au 31 décembre 1946. Les statuts portent la date du 16 mai 1947. Les associés sont exonérés de toute responsabilité personnelle. Les publications sont faites dans la « Feuille des Avis officiels du canton de Vaud » et, lorsque la loi le prescrit, dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration de 3 à 5 membres. Elle est engagée par la signature collective du président ou du vice-président et du secrétaire. Théodore Menétray est président; Robert Amaudruz, vice-président; Emile Bonzon, secrétaire; tous du et au Mont sur Lausanne. Bureau: chez le président.

22 mai 1947.

Clausen, Meubles S.A., à Lausanne. Suivant acte authentique et statuts du 16 mai 1947, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but le commerce de meubles en tout genre, soit l'achat, la vente de meubles neufs ou d'occasion et leur fabrication éventuelle. Le capital est de 50 000 fr. divisé en 50 actions de 1000 fr. au porteur, entièrement libérées par 48 000 fr. en apports et 2000 fr. en espèces. Fernand Clausen, à Lausanne, fait apport à la société de l'actif et du passif du commerce de meubles qu'il exploite à l'avenue Ruchonnet 6. Cet apport a lieu sur la base d'un bilan au 1^{er} janvier 1947, comprenant tous droits et obligations dès cette date et accusant un actif de 301 920 fr. 40 et un passif de 253 920 fr. 40, soit un actif net de 48 000 fr. en paiement duquel il est remis à l'apporteur 48 actions de 1000 fr., entièrement libérées. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. L'assemblée générale est convoquée par insertion dans l'organe de publications ou par lettres recommandées adressées aux actionnaires si toutes leurs adresses sont connues. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 3 membres. En font partie: Fernand Clausen, de Gondo (Valais), président; Maria Clausen-Schenker, de Gondo (Valais), et Max Kessler, de Bâle; les trois à Lausanne. La société est engagée par la signature individuelle du président ou par la signature collective à deux des autres administrateurs signant soit entre eux soit avec le président. Bureau de la société: avenue Ruchonnet 6 (dans ses locaux).

2 juin 1947. Participations, etc.

Molnor S.A., à Lausanne, participations, etc. (FOSC. du 10 juin 1943). Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée générale du 19 mai 1947, la société a décidé: 1° de porter le capital de 25 000 fr., entièrement libéré, à 50 000 fr. par l'émission de 25 actions nouvelles au porteur de 1000 fr., entièrement libérées, en espèces; 2° de convertir les 25 actions nominatives composant le capital primitif en 25 actions au porteur de 1000 fr.; 3° de modifier les statuts en conséquence et de les adapter au droit nouveau. La société a pour but la prise d'intérêts et de participations financières dans toutes affaires, sociétés industrielles, commerciales et financières, sous quelle forme que ce soit, notamment par voie d'apports, de souscription, d'achat ou d'échange d'actions, obligations, ou autres titres, de commandites, de fondations de sociétés nouvelles, de fusions ou autrement, de même que toutes opérations commerciales sur n'importe quels denrées ou objets, ainsi que toutes opérations immobilières. Le capital social, entièrement libéré, est de 50 000 fr., divisé en 50 actions au porteur. L'organe de publications est la Feuille officielle suisse du commerce. L'assemblée générale est convoquée par avis inséré dans cet organe. Le conseil d'administration se compose d'un ou de plusieurs membres.

3 juin 1947.

Société Immobilière La Simonette S.A., à Lausanne. Suivant acte authentique et statuts du 30 mai 1947, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat, la vente, la construction, la transformation, la location, la gérance et généralement la mise en valeur de propriétés immobilières. Elle acquiert au prix de 39 350 fr. une parcelle de 11 a., 68 ca., située dans la commune de Lausanne, lieu dit « En Chissiez ». Le capital est de 50 000 fr., divisé en 50 actions au porteur de 1000 fr., libérées jusqu'à concurrence de 20 000 fr., en espèces. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. L'assemblée générale est convoquée par insertion dans cet organe ou par lettres recommandées lorsque tous les noms et adresses des actionnaires sont connus. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 5 membres. Est nommé seul administrateur avec signature individuelle Marcel Oswald, d'Oberhofen (Berne), à Lausanne. Bureau: rue Centrale 7 (étude des notaires Blanc et Leyvraz).

4 juin 1947. Agrandissement photographiques, etc.

R. Regamey, à Lausanne. Le chef de la maison est René Regamey, de Lausanne et Forel (Vaud), à Lausanne. Agrandissements photographiques et portraits en couleur. Rue Marterey 52.

4 juin 1947.

Société Immobilière du Chemin du Moléson A, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 4 mai 1939). Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée générale du 29 mai 1947, la société a décidé: 1° d'augmenter le capital social de 10 000 fr. à 50 000 fr. par a) l'échange des 20 actions nominatives de 500 fr., entièrement libérées, composant le capital primitif contre 50 actions nouvelles de 500 fr. nominatives, libérées chacune de deux cinquième; b) par l'émission de 50 autres actions nouvelles de 500 fr. nominatives, libérées jusqu'à concurrence de 10 000 fr. par compensation partielle de créance; 2° de modifier les statuts en conséquence et de les adapter au droit nouveau. Les faits précédemment publiés sont modifiés sur les points suivants: Le capital est de 50 000 fr., divisé en 100 actions nominatives de 500 fr. libérées jusqu'à concurrence de 20 000 fr. par 10 000 fr. en espèces et 10 000 fr. en compensation de créance. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. L'assemblée générale est convoquée par lettre recommandée aux actionnaires ou par publication dans l'organe de la société. Le conseil d'administration se compose de 1 à 3 membres. Bureau: chemin du Moléson 7 (chez l'administratrice).

4 juin 1947. Photographie.

R. Käsermann et Cie, à Lausanne, exploitation d'un atelier de photographie et commerce d'articles photographiques à l'enseigne: « Polyphoto », société en nom collectif (FOSC. du 10 février 1939). L'associé Armand Mazzone se retire de la société. Emile Käsermann, allié Diserens, de Bätternden (Berne), à Lausanne, entre dans la société; il signe collectivement avec l'associé René Käsermann.

4 juin 1947.

Société Immobilière L'Émeraude A, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 25 novembre 1940). L'administrateur Arnold Borloz est démissionnaire; sa signature est radiée. Georges Guilleroy, de Porrentruy et Lausanne, à Lausanne, est nommé seul administrateur avec signature individuelle.

4 juin 1947.

Société Immobilière L'Émeraude B, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 25 novembre 1940). L'administrateur Arnold Borloz est démissionnaire; sa signature est radiée. Georges Guilleroy, de Porrentruy et Lausanne, à Lausanne, est nommé seul administrateur avec signature individuelle.

4 juin 1947.

Société Immobilière de l'Avenue de la Gare, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 18 septembre 1946, page 2738). Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée générale du 30 mai 1947, la société a décidé: 1° d'annuler au sens de l'art. 735 C.O. le capital social de 5160 fr. divisé en 1720 actions au porteur de 3 fr., entièrement libérées; 2° d'émettre un nouveau capital-actions de 50 000 fr. divisé en 50 actions au porteur de 1000 fr., entièrement libérées en espèces; 3° d'adopter de nouveaux statuts adaptés au droit nouveau. Le capital social est de 50 000 fr. divisé en 50 actions au porteur de 1000 fr., entièrement libérées. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. L'assemblée générale est convoquée par une publication dans l'organe de la société ou par lettre recommandée aux actionnaires lorsque tous leurs noms et adresses sont connus de l'administration. Le conseil d'administration est composé d'un ou de plusieurs membres. La société est engagée par la signature individuelle du seul administrateur inscrit Edmond Tannaz.

4 juin 1947.

Menuiserie et ébénisterie modernes Lausanne S.A., à Lausanne (FOSC. du 10 août 1936). Le conseil d'administration est composé de Henri Thoney, président; Louis Calame, administrateur/délégué, les deux inscrits comme engageant la société par leur signature individuelle et Guglielmo Giuliani, d'Italie, à Lausanne, qui signe collectivement avec le président ou l'administrateur/délégué. Procuration collective est conférée à Jean-Baptiste Delgrande, d'Italie, à Lausanne; il signe collectivement avec un administrateur.

4 juin 1947. Immeubles.

Estella S.A., à Lausanne, affaires immobilières (FOSC. du 25 juin 1943). L'administrateur Maurice Clément est démissionnaire; sa signature est radiée. Eugène Mamin, de La Tour-de-Peilz, à Lausanne, est nommé seul administrateur avec signature individuelle.

4 juin 1947. Immeubles.

Teimont S.A., à Lausanne, affaires immobilières (FOSC. du 5 décembre 1945, page 3020). L'administrateur Jacques Cherubin est démissionnaire; sa signature est radiée. Louis-Albert Brand, de Urseren (Berne), à Villeneuve, est seul administrateur avec signature individuelle. Bureau transféré rue Beau Séjour 12 (étude du notaire R. Crot).

4 juin 1947.

Société Immobilière Vers l'Eglise A, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 1^{er} décembre 1945, page 2982). L'administrateur Jacques Cherubin est démissionnaire; sa signature est radiée. Georges Richon, de La Tour-de-Peilz, à Lausanne, est nommé seul administrateur avec signature individuelle. Bureau transféré: rue Beau Séjour 12 (étude du notaire R. Crot).

5 juin 1947. Cuir, etc.

P. Rein, à Lausanne, achat, vente, importation et exportation de tous articles manufacturés, cuirs bruts et marchandises de diverse nature (FOSC. du 10 octobre 1946, page 2965). Nouvelle adresse: avenue de Beaulieu 1.

5 juin 1947. Immeubles.

Immoiac S.A., à Lausanne, affaires immobilières (FOSC. du 12 juin 1937). Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée générale du 5 juin 1947, la société a révisé ses statuts en vue de les adapter au droit nouveau. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. L'assemblée générale est convoquée par une seule publication dans l'organe de la société ou par lettre recommandée. Le capital social est entièrement libéré.

5 juin 1947.

Société Immobilière du Trabadan, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 17 avril 1947, page 1037). Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée générale du 4 juin 1947, la société a révisé ses statuts en vue de les adapter au droit nouveau. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. L'assemblée générale est convoquée par avis inséré dans cet organe ou par lettre chargée individuelle. Le capital social est entièrement libéré.

5 juin 1947.

Société Immobilière Boulevard de Grancy 40-42, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 22 décembre 1932). Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée générale du 19 mai 1947, la société a décidé: 1° de convertir les 10 actions de 500 fr. nominatives, composant le capital primitif, entièrement libéré en 5 actions de 1000 fr. au porteur; 2° de porter le capital social de 5000 fr. à 50 000 fr. par l'émission de 45 actions nouvelles au porteur de 1000 fr., entièrement libérées en compensation partielle de créance; 3° d'adopter de nouveaux statuts adaptés au droit nouveau. Le capital social est de 50 000 fr. divisé en 50 actions au porteur de 1000 fr., entièrement libérées. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. L'assemblée générale est convoquée par insertion dans cet organe.

5 juin 1947.

Société Immobilière de la place Saint-François, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 30 mars 1946, page 982). Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée générale du 4 juin 1947, la société a révisé ses statuts en vue de les adapter au droit nouveau. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. Les convocations aux actionnaires se font par avis dans cet organe ou par lettre recommandée, lorsque tous leurs noms et adresses sont connus. Le capital social de 450 000 fr. divisé en 900 actions au porteur de 500 fr. est entièrement libéré.

5 juin 1947. Meubles.

F. Clausen, à Lausanne, commerce de meubles (FOSC. du 12 mai 1944, page 1084). La raison est radiée par suite de remise de commerce. L'actif et le passif sont repris par la société anonyme « Clausen Meubles S.A. », à Lausanne.

5 juin 1947. Recouvrement de créances, etc.

Golay et Cie, à Lausanne, recouvrement de créances de toute nature, principalement par l'encaissement à domicile, etc., société en commandite (FOSC. du 11 juillet 1945, page 1640). La société est dissoute. La liquidation étant terminée, la raison est radiée.

5 juin 1947.

Société Immobilière « Clos Isenau » S.A., à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 24 avril 1947, page 1114). Suivant procès-verbal authentique du 30 mai 1947, la société a décidé: 1° d'augmenter le capital social de 5000 fr. à 50 000 fr. par la conversion des 10 actions nominatives de 500 fr., entièrement libérées en 10 actions de 5000 fr. nominatives, libérées jusqu'à concurrence de 20 000 fr. par un nouveau versement en espèces de 15 000 fr. 2° d'adopter de nouveaux statuts conformes au droit nouveau. Le capital est de 50 000 fr. divisé en 10 actions nominatives de 5000 fr. libérées jusqu'à concurrence de 20 000 fr. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce.

5 juin 1947. Epicerie, mercerie, etc.

Henri Annen, à Lausanne, épicerie, mercerie, vins, tabacs et cigares (FOSC. du 12 juin 1935). La raison est radiée pour cause de remise de commerce. L'actif et le passif sont repris dès le 1^{er} juin 1947 par la société en nom collectif « H. et L. Annen », à Lausanne, inscrite ci-dessous.

5 juin 1947. Epicerie, mercerie, etc.

H. et L. Annen, à Lausanne. Henri Annen et son épouse Louise, née Schaub, de Gesseney (Berne), à Lausanne, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} juin 1927 et qui a repris dès cette date l'actif et le passif de la maison « Henri Annen », à Lausanne, ci-dessus radiée. Epicerie, mercerie, vins, tabacs et cigares. Route de Berne 5. La Sallaz.

5 juin 1947.

Société Immobilière du Pont Charles Bessières, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 15 octobre 1942). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 31 mai 1947, la société a décidé: 1° de transformer les 490 actions au porteur de 100 fr., entièrement libérées composant le capital social en 49 actions au porteur de 1000 fr.; 2° d'augmenter le capital de 49 000 fr. à 50 000 fr. par l'émission d'une action nouvelle de 1000 fr. au porteur, entièrement libérée par compensation partielle de créance; 3° de modifier les statuts en conséquence et de les adapter au droit nouveau. Le capital social est de 50 000 fr. divisé en 50 actions au porteur de 1000 fr., entièrement libérées. La société a pour objet l'achat, la construction, l'exploitation, la mise en valeur, la gérance et la vente d'immeubles et de droits immobiliers. La société a notamment acquis les propriétés Vollenweider-Figli et Lucien Blanc, rues de la Caroline et Cheneau-de-Bourg. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les actionnaires sont convoqués par avis inséré dans cet organe ou par simple avis si toutes les adresses des actionnaires sont connues. Le conseil d'administration est formé d'un ou de plusieurs membres.

5 juin 1947.

Société Immobilière « La Favorite », à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 21 mars 1946, page 879). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 31 mai 1947, la société a modifié ses statuts en vue de les adapter au droit nouveau. La société a pour objet l'achat, la construction, l'exploitation, la mise en valeur, la gérance et la vente d'immeubles et de droits immobiliers. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les actionnaires sont convoqués par avis inséré dans cet organe ou par simple avis écrit ou verbal si toutes leurs adresses sont connues. Le conseil d'administration est composé d'un ou de plusieurs membres. Le capital de 50 000 fr. divisé en 100 actions au porteur de 500 fr. est entièrement libéré. Les pouvoirs de Nathalie Fiffel, fondée de procuration, sont éteints. Elle est nommé administratrice et signe individuellement de même que le président Louis Fiffel, déjà inscrit.

5 juin 1947. Chaussures, etc.

M. Mettraux, à Lausanne. Le chef de la maison est Richard-Marcel Mettraux, de Neyruz (Fribourg), à Lausanne. Commerce de chaussures à l'enseigne « Cendrillon ». Rue du Valentin 1.

Wallis — Valais — Vallee
Bureau de St-Maurice

Rectification.

Moll et Favre (FOSC. du 9 juin 1947, N° 131, page 1557). Le siège de cette société se trouve à Saxon et non à Riddes.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB.
vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite
dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Gaswerk Aarau AG., Aarau

Liquidations-Schuldenruf gemäss Artikel 742 und 745 OR.

Dritte Veröffentlichung

Die Gaswerk Aarau AG. hat in ihrer Generalversammlung vom 21. April 1947 ihre Auflösung beschlossen. Die Gläubiger werden hiemit aufgefordert, ihre Ansprüche beim unterzeichneten Liquidator anzumelden.

(AA. 126^a)

Gaswerk Aarau AG. in Liq.,
der Liquidator: Dr. E. Kistler, Fürsprecher, Brugg.

Verba AG., Aktiengesellschaft mit Sitz in Arosa

Liquidationsschuldenruf gemäss OR. Artikel 742 und 745

Dritte Veröffentlichung

Durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 21. Mai 1947 hat sich die Gesellschaft aufgelöst und ist unter der Firma Verba AG. in Liq. in Liquidation getreten.

Die Gläubiger der Gesellschaft werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen bis zum 15. Juli 1947 schriftlich beim Liquidator, Frau Ida Steiger-Lauer, Sulgeneckstrasse 27 in Bern, anzumelden. (AA 180^b)

Bern, den 6. Juni 1947.

Verba AG. in Liq.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Liste der Muster und Modelle Liste des dessins et modèles — Lista dei disegni e modelli

Erste Hälfte Mai 1947

Première quinzaine de mai 1947 — Prima quindicina di maggio 1947

I. Abteilung — 1^{re} Partie — 1^a Parte

Hinterlegungen — Dépôts — Depositi

74601—74665

- Nr. 74601. 1. Mai 1947, 5 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Löffel. — A. Sternegg, Silber- und Metallwarenfabrik, Hohlenbaumstrasse 18, Schaffhausen (Schweiz).
- Nr. 74602. 1. Mai 1947, 5 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Löffel. — A. Sternegg, Silber- und Metallwarenfabrik, Hohlenbaumstrasse 18, Schaffhausen (Schweiz).
- Nr. 74603. 1. Mai 1947, 9 Uhr. — Versiegelt. — 289 Muster. — Stickereien. — Walter Schrank & Co., Teufenerstrasse 3, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 74604. 2. Mai 1947, 5 Uhr. — Offen. — 3 Muster. — Blätter zu Buchhaltungs- und Kontrollbuch für Autofahrer. — Verlag «Auto Buchhaltung Universal» Emanuel Egli, Scheuchzerstrasse 21, Zürich (Schweiz).
- Nr. 74605. 2. Mai 1947, 10 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Halter für lose Blätter. — Werner Borcovec, Minusio-Locarno (Schweiz).
- Nr. 74606. 2. Mai 1947, 11 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Halter für Papierrollen. — Carl Jauslin, Näfelerstrasse 37, Basel (Schweiz).
- N° 74607. 2. mai 1947, 11 h. — Cacheté. — 10 modèles. — Articles de décorations pour vitrines. — E. Roblolo, rue du Jura 12, Bienne; et Gabriel Cornaz, Grandson (Suisse).
- N° 74608. 2. mai 1947, 11 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Coulisse porte-agrafe d'une pince à agraffer de bureau. — Société Industrielle à Porrentruy SIAP S.A., chemin de la Fabrique 2 a, Porrentruy (Suisse).
- Nr. 74609. 2. Mai 1947, 12 Uhr. — Versiegelt. — 46 Muster. — Stickereien. — Aug. Giger & Co., Teufenerstrasse 11, St. Gallen C (Schweiz).
- Nr. 74610. 2. Mai 1947, 12 Uhr. — Offen. — 2 Modelle. — Faltschachteln (Sparkassen). — Hermann Wild, Alte Dorfstrasse, Herrliberg (Zürich, Schweiz).
- Nr. 74611. 2. Mai 1947, 16 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Rückenkratzer. — Frau Lydia Frauenfelder, Wiedingstrasse 18, Zürich 3 (Schweiz).
- N° 74612. 2. mai 1947, 18 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Appareil pour apprendre à marcher aux bébés. — Robert Jollat, route de Courfaivre, Courtételle (Suisse).
- Nr. 74613. 2. Mai 1947, 21 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Innen-Drehstuhl. — Oskar Frey, Tiefenmatt 28, Biel (Bern, Schweiz) Vertreter: W. Koelliker, Biel.
- Nr. 74614. 3. Mai 1947, 16 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Bettseitengitter für Krankenbetten. — Walter Hess, Elektro- und Feinmechanik, Claridenstrasse 12, Dübendorf (Schweiz).
- Nr. 74615. 5. Mai 1947, 5 Uhr. — Offen. — 10 Modelle. — Schalen und Dosen. — Pinflor AG., Alte Landstrasse 150, Thalwil (Schweiz).
- Nr. 74616. 5. Mai 1947, 9 1/4 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Topflappen. — Johann Robert Frei, Kilchberg (Zürich, Schweiz).
- N° 74617. 5. mai 1947, 14 1/2 h. — Cacheté. — 2 modèles. — Chaise et petit banc. — «SAFAL», Sandoz & Fallet, construction de chaises, Peseux (Suisse).
- Nr. 74618. 5. Mai 1947, 18 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Bügelfalten-Pressvorrichtung. — Albert Hügli-Albrecht, Seestrasse 298, Zürich 2 (Schweiz).
- N° 74619. 5. maggio 1947, ore 19. — Sigillato. — 4 modelli. — Scatole. — Fratelli Mornaghini, Losone (Ticino, Svizzera).
- Nr. 74620. 5. Mai 1947, 20 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Versenker. — Robert Zwysig, Mechaniker, Sisikon (Uri, Schweiz).
- N° 74621. 6. mai 1947, 10 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Charnières à ressorts. — Vuille & Cie, fabrique de cartonnages, route du Jura 25, Fribourg (Suisse).
- Nr. 74622. 6. Mai 1947, 10 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Zahnbürstenhalter. — Otto Gut, Konstrukteur, Grenzstrasse 19, Winterthur (Schweiz).
- Nr. 74623. 6. Mai 1947, 14 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Verpackung für Krampfadern-Strümpfe. — Ganzoni & Cie. AG., Rittmeyerstrasse 15, St. Gallen-Bruggen (Schweiz).
- Nr. 74624. 6. Mai 1947, 19 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Kunstharzpresse. — H. Schlittler; und A. Schlittler, Parketteriestrasse 12 a, St. Gallen (Schweiz). Vertreter: Friedrich Sommer, St. Gallen. — «Priorität: Schweizer Mustermesse, Basel, eröffnet am 12. April 1947.»
- Nr. 74625. 6. Mai 1947, 19 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Konfiseriepackung. — Cartonagenfabrik Au AG., graphische Anstalt, Au (St. Gallen, Schweiz).
- Nr. 74626. 7. Mai 1947, 11 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Gliedmassenschoner. — Ferdinand Rigo, Badenerstrasse 617, Zürich 9 (Schweiz).
- Nr. 74627. 7. Mai 1947, 12 Uhr. — Offen. — 3 Muster. — Ehrenmeldungen. — August Billeter, Degersheim (Schweiz).
- Nr. 74628. 7. Mai 1947, 16 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Krawattenhalter. — Heinrich Kündig, Schaffhauserstrasse 30, Winterthur (Schweiz).
- Nr. 74629. 7. Mai 1947, 17 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Gerät zum Vergleichen von Ortszeiten. — Jakob Stalder, Geroldswil (Zürich, Schweiz).
- Nr. 74630. 7. Mai 1947, 18 Uhr. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Knickvorrichtung für Gartenschirme. — Schaltegger-Hess, Marktgasse 29, Winterthur (Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.
- Nr. 74631. 7. Mai 1947, 18 Uhr. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Tischmesser. — C. Eisener, Ibach-Schwyz (Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.
- Nr. 74632. 7. Mai 1947, 18 Uhr. — Versiegelt. — 10 Modelle. — Holzschnitzereien. — Paul Spörri, Bergstrasse 112, Urdorf (Schweiz).
- Nr. 74633. 7. Mai 1947, 20 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Maßstab zur Bestimmung von Zeilenabstand und Buchstabenanzahl bei Schreibmaschinenarbeiten. — Walter Ernst, Breitingerstrasse 21, Zürich 2 (Schweiz).

- Nr. 74634. 8. Mai 1947, 11 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Verpackungsschachtel. — Hermann Wild, Alte Dorfstrasse, Herrliberg (Zürich, Schweiz).
- Nr. 74635. 8. Mai 1947, 20 Uhr. — Versiegelt. — 9 Modelle. — Holzlegespiel. — Emanuel Odermatt, Kaufmann, Bielackerstrasse 355, Dulliken (Solothurn, Schweiz).
- Nr. 74636. 9. Mai 1947, 10 Uhr. — Offen. — 15 Modelle. — Reissnägel. — Arthur Ospelt, Ruhstutzstrasse 20, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 74637. 9. Mai 1947, 17 1/2 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Fassungslampe. — Fritz Gössler, Braumeister, Worb (Bern, Schweiz).
- Nr. 74638. 9. Mai 1947, 19 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Packung für Damenbindengürtel. — Ganzoni & Cie. AG., Rittmeyerstrasse 15, St. Gallen-Bruggen (Schweiz).
- N° 74639. 9 mai 1947, 19 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Emballage pour séries de timbres-poste. — Missime Cappon, rue de Lausanne 95, Genève (Suisse). Mandataire: André Schott, ingénieur-consult, Genève.
- N° 74640. 6 maggio 1947, ore 20. — Sigillato. — 2 modelli. — Giocattoli (giostre). — Fratelli Mornaghini, Losone (Ticino, Svizzera).
- Nr. 74641. 9. Mai 1947, 18 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Gummisohle mit Absatz. — Otto Herfeld & Co., Konradshof, Zürich (Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.
- Nr. 74642. 9. Mai 1947, 20 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Fingerring. — Alfred Cobden, Hatton Garden 18, London EC 1 (Grossbritannien). Vertreter: Kirchhofer, Ryffel & Co., Zürich. — «Priorität: Grossbritannien, 9. Februar 1946.»
- Nr. 74643. 9. Mai 1947, 20 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Fingerring. — Alfred Cobden, Hatton Garden 18, London EC 1 (Grossbritannien). Vertreter: Kirchhofer, Ryffel & Co., Zürich. — «Priorität: Grossbritannien, 2. März 1946.»
- Nr. 74644. 10. Mai 1947, 12 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Aschenbecher. — Alfred Stöckli Söhne, Metallwarenfabrik, Netstal (Glarus, Schweiz).
- Nr. 74645. 10. Mai 1947, 12 1/4 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Schuhabsatz. — Otto Herfeld & Co., Konradstrasse 58, Zürich (Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.
- Nr. 74646. 10. Mai 1947, 12 3/4 Uhr. — Versiegelt. — 68 Muster. — Schuhwerk. — Hug & Co. AG., Schuhfabrik, Herzogenbuchsee (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.
- N° 74647. 10 mai 1947, 15 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Bracelet. — Georges Krattiger, Charrière 64, La Chaux-de-Fonds (Suisse).
- Nr. 74648. 10. Mai 1947, 16 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Papierrollen-Halter. — Hugo Beiser, Bärenmatte 403, Bremgarten (Aargau, Schweiz).
- Nr. 74649. 10. Mai 1947, 16 Uhr. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Ordner für Broschüren und beschriete Einbände. — Paul Ohnemus, Muttentzerstrasse 30, Birsfelden (Schweiz).
- N° 74650. 10 maggio 1947, ore 17. — Aperto. — 1 modello. — Astuccio per rosso da labbra. — Silvio Ambrosini, Clos Mallet Dupan 4, Ginevra (Svizzera).
- Nr. 74651. 10. Mai 1947, 20 Uhr. — Offen. — 17 Modelle. — Leder- und Stoffschuhe. — Waider & Co. AG., Schuhfabrik Brüttsellen, Brüttsellen (Zürich, Schweiz).
- Nr. 74652. 12. Mai 1947, 11 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Schleifscheibe. — Karl Fehr, Werkzeugschleifer, Kirchgasse 33, Wil (St. Gallen, Schweiz).
- Nr. 74653. 12. Mai 1947, 16 1/2 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Personalstandortanzeiger für Betriebe. — Hans Baur, Walchestrasse 27, Zürich (Schweiz).
- Nr. 74654. 12. Mai 1947, 18 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Schneid- und Radiermesser. — Heinrich Kündig, Schaffhauserstrasse 30, Winterthur (Schweiz).
- N° 74655. 12 mai 1947, 18 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Fourre. — Madame Isabelle van Berchem, rue des Granges 16, Genève (Suisse). Mandataires: Déraz, Kirker & Cie, Genève.
- Nr. 74656. 12. Mai 1947, 20 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Kinderbett. — Ausbauwerkstätten J. Vonbun B. von Waidkirch, Zufikon-Bremgarten (Aargau, Schweiz).
- Nr. 74657. 12. Mai 1947, 20 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Kinderbett. — Ausbauwerkstätten J. Vonbun B. von Waidkirch, Zufikon-Bremgarten (Aargau, Schweiz).
- N° 74658. 12 mai 1947, 21 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Courseur donnant le temps de chauffe et la puissance nécessaire pour des chauffe-eau de différentes contenances. — Robert Cavat, électricien, Dévin 2, Vevey (Suisse).
- Nr. 74659. 13. Mai 1947, 18 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Wurstbindfaden-Etiketten. — Schweizerische Bindfadenfabrik, Flurlingen (Zürich, Schweiz).
- Nr. 74660. 14. Mai 1947, 9 Uhr. — Offen. — 7 Modelle. — Knöpfe. — Hans Nydegger, Einfangstrasse 8, Wallisellen (Zürich, Schweiz).
- N° 74661. 14 mai 1947, 10 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Chiffon-polisseur. — Henri-R. Domenjoz, industriel, chemin de Boston 23, Lausanne (Suisse).
- Nr. 74662. 14. Mai 1947, 15 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Vorrichtung zum Festhalten von Holzgegenständen auf Holzbearbeitungsmaschinen. — Conrad Spescha, Apparatebau, Herisauerstrasse 1571, Gossau (St. Gallen, Schweiz).
- Nr. 74663. 14. Mai 1947, 16 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Sicherheitsgurt mit Träger für Obstpflücker. — Hermann Schweizer, Herisauerstrasse 1571, Gossau (St. Gallen, Schweiz).
- Nr. 74664. 14. Mai 1947, 17 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Konfiserie-faltschachtel. — Cartonagenfabrik Au AG., graphische Anstalt, Au (Sankt Gallen, Schweiz).
- Nr. 74665. 14. Mai 1947, 18 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Als Krankentisch und Musikständer verwendbares Möbel. — Heinrich Kündig, Schaffhauserstrasse 30, Winterthur (Schweiz).

II. Abteilung — II^{me} Partie — II^a Parte

Abbildungen von Modellen für Taschenuhren

(die ausschliesslich dekorativen Modelle ausgenommen)

Reproductions de modèles pour montres

(les modèles exclusivement décoratifs exceptés)

Riproduzioni di modelli per orologi

(eccettuati i modelli esclusivamente decorativi)

III. Abteilung — III^{me} Partie — III^a Parte

Aenderungen — Modifications — Modificazioni

- Nr. 69151. 7. Juni 1944, 20 Uhr. — Versiegelt. — 23 Modelle. — Verpackungsschachteln. — K. Steinger, Zürcherstrasse 44, Winterthur (Schweiz). Vertreter: Dr. jur. dipl. Ing. Arnold R. Egli, Zürich. — Uebertragung gemäss Erklärung vom 30. April 1947 zugunsten von Emil Gubler, Ackerstrasse 19, Winterthur (Schweiz). Vertreter: Dr. jur. dipl. Ing. Arnold R. Egli, Zürich; registriert den 20. Mai 1947.
- Nr. 71435. 5. September 1945, 21 Uhr. — Versiegelt. — 8 Modelle. — Faltschachteln. — Karl Steinger, Zürcherstrasse 44, Winterthur (Schweiz). Vertreter: Dr. jur. dipl. Ing. Arnold R. Egli, Zürich. — Uebertragung gemäss Erklärung vom 30. April 1947 zugunsten von Emil Gubler, Ackerstrasse 19, Winterthur (Schweiz). Vertreter: Dr. jur. dipl. Ing. Arnold R. Egli, Zürich; registriert den 20. Mai 1947.
- Nr. 71459. 10. September 1945, 19 Uhr. — Versiegelt. — 7 Modelle. — Henkelknöpfe. — Karl Steinger, Zürcherstrasse 44, Winterthur (Schweiz). Vertreter: Dr. jur. dipl. Ing. Arnold R. Egli, Zürich. — Uebertragung gemäss Erklärung vom 30. April 1947 zugunsten von Emil Gubler, Ackerstrasse 19, Winterthur (Schweiz). Vertreter: Dr. jur. dipl. Ing. Arnold R. Egli, Zürich; registriert den 20. Mai 1947.
- Nr. 72120. 7. Januar 1946, 10 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Kochtopfreiniger. — Marta Wechsler-Isler, Dorfstrasse 283, Urdorf (Zürich, Schweiz). — Uebertragung gemäss Erklärung vom 30. April 1947 zugunsten von M. Sailer, Haselstrasse 33, Baden (Schweiz); registriert den 8. Mai 1947.

Verlängerungen — Prolongations — Prolungazioni

- Nr. 58103. 19. Januar 1937. — (III. Periode 1947/1952). — 2 Modelle. — Stahlwinden. — Wwe. Heinrich Weis, Lastwindenfabrik, Bümplizstrasse 8, Bern-Bümpliz (Schweiz); registriert den 14. Mai 1947.
- Nr. 58243. 10. Februar 1937. — (III. Periode 1947/1952). — 1 Muster. — Reklamebild. — Emil A. Rosenbaum, Mattenhofstrasse 12, Bern (Schweiz); registriert den 12. Mai 1947.
- Nr. 58249. 11. Februar 1937. — (III. Periode 1947/1952). — 9 Modelle. — Schachtelkäsepackungen geteilt in runde Portionen. — Röttilsberger & Sohn, Schachtelkäsefabrik Aktiengesellschaft, Langnau i. E. (Schweiz); registriert den 10. Mai 1947.
- Nr. 58454. 14. März 1937. — (III. Periode 1947/1952). — 5 Muster. — Schnittmusterbogen und Reklamebild. — Fanny Langer-Tarko, Selnastrasse 27, Zürich (Schweiz); registriert den 6. Mai 1947.
- Nr. 58604. 16. April 1937. — (III. Periode 1947/1952). — 1 Muster. — Blatt zu Anteilschein-Register. — Cosmos, Aarberggasse 46, Bern (Schweiz); registriert den 12. Mai 1947.
- N° 58621. 19 avril 1937. — (III^e période 1947/1952). — 1 modèle. — Calibre de montres. — Nouvelle Fabrique S.A., Tavannes (Suisse); enregistrement du 12 mai 1947.
- Nr. 58638. 23. April 1937. — (III. Periode 1947/1952). — 5 Muster. — Etiketten. — Conservenfabrik Rorschach AG., Rorschach (Schweiz); registriert den 14. Mai 1947.
- Nr. 58648. 24. April 1937. — (III. Periode 1947/1952). — 1 Muster. — Gesetzbücher in Taschenformat. — Art. Institut Orell Füssli, Abteilung Verlag, Zürich (Schweiz); registriert den 16. Mai 1947.
- Nr. 58660. 27. April 1937. — (III. Periode 1947/1952). — 1 Muster. — Streudose für Putzpulver. — Gebrüder Schnyder & Co. AG., Biel-Madretsch (Schweiz); registriert den 14. Mai 1947.
- Nr. 58663. 27. April 1937. — (III. Periode 1947/1952). — 3 Modelle. — Gamaschen. — Lüscher, Leber & Cie. AG., Bern (Schweiz); registriert den 16. Mai 1947.
- N° 58718. 7 mai 1937. — (III^e période 1947/1952). — 1 modèle. — Cruche. — Henri-Louis Prod'hom, Genève (Suisse). Mandataire: A. Bugnion, Genève; enregistrement du 8 mai 1947.
- Nr. 58873. 7. Juni 1937. — (III. Periode 1947/1952). — 1 Modell. — Fahrgestell mit Vorlege und Elektromotor. — Alpha AG. Werkstätte für elektrische und mechanische Konstruktionen, Nidau (Schweiz). Vertreter: W. Koelliker, Biel; registriert den 6. Mai 1947.
- Nr. 65734. 26. Januar 1942. — (II. Periode 1947/1952). — 1 Modell. — Instrument zum Messen von Bohrungen. — Paul Metzler, Bergstrasse 135, Zürich (Schweiz); registriert den 12. Mai 1947.
- Nr. 65818. 20. Februar 1942. — (II. Periode 1947/1952). — 1 Modell. — Besteckhalter für Besteckkasten. — A. Bucher-Rauchenstein, Lachen (Schwyz, Schweiz). Vertreter: Dr. Arnold R. Egli, Zürich; registriert den 19. Mai 1947.
- Nr. 65845. 28. Februar 1942. — (II. Periode 1947/1952). — 4 Modelle. — Wandhaken. — Jakob Keller, Kaufmann, Sulzbergstrasse 55, Wettingen (Schweiz); registriert den 8. Mai 1947.
- N° 65864. 4 mars 1942. — (II^e période 1947/1952). — 2 modèles. — Tendeurs pour scie à main. — Tell Montavon, rue Albert-Anker 7, Bienne (Berne, Suisse); enregistrement du 14 mai 1947.
- Nr. 65887. 11. März 1942. — (II. Periode 1947/1952). — 2 Modelle. — Schulmöbel. — Armand Daetwyler, Bestuhlungen und Schulmöbel, Unterkulm (Aargau, Schweiz); registriert den 10. Mai 1947.
- Nr. 65939. 23. März 1942. — (II. Periode 1947/1952). — 4 Modelle. — Kinderbetten, Stubenwagen. — Ulrich Frei, Leitern-, Holzsohlen- und Holzwarenfabrik, Berneck (Schweiz); registriert den 6. Mai 1947.
- N° 65974. 2 avril 1942. — (II^e période 1947/1952). — 1 modèle. — Humecteur pour étiquettes. — Gern & Cie, Grands Pins 2, Neuchâtel (Suisse); enregistrement du 10 mai 1947.
- Nr. 65976. 2. April 1942. — (II. Periode 1947/1952). — 1 Modell. — Seifenschale. — Jakob Keller, Kaufmann, Sulzbergstrasse 55, Wettingen (Schweiz); registriert den 8. Mai 1947.
- Nr. 66022. 16. April 1942. — (II. Periode 1947/1952). — 1 Modell. — Elektrischer Fahradscheinwerfer. — Ernst Schudel, Thiersteinallee 25, Basel (Schweiz). Vertreter: A. Braun, Basel; registriert den 14. Mai 1947.
- N° 66023. 16 avril 1942. — (II^e période 1947/1952). — 1 dessin. — Etiquette pour bouteilles de vin. — Ernest Gentner & Co., vins en gros, Falkenstrasse 14, Zurich (Suisse); enregistrement du 14 mai 1947.

- Nr. 66024. 16. April 1942. — (II. Periode 1947/1952). — 1 Modell. — Versand-schachteln. — Oscar Traber, Kartonnagefabrik, Amriswil (Schweiz); registriert den 12. Mai 1947.
- Nr. 66025. 17. April 1942. — (II. Periode 1947/1952). — 18 Muster. — Etiketten. — Lateifin AG., Haldenstrasse 31, Zürich (Schweiz); registriert den 12. Mai 1947.
- N° 66046. 20 avril 1942. — (II^e période 1947/1952). — 11 modèles. — Portemanteaux, crochets, poignets, porte-parapluie. — HOLIT S. à r. i., Tavannes (Suisse); enregistrement du 12 mai 1947.
- Nr. 66066. 28. April 1942. — (II. Periode 1947/1952). — 1 Muster. — Zigarrenpackung. — Ernst Friedrich, Kaufmann, Bahnhofstrasse, Bülach (Schweiz). Vertreter: Dr. jur. E. Neidhardt, Zürich; registriert den 12. Mai 1947.
- Nr. 66069. 29. April 1942. — (II. Periode 1947/1952). — 1 Modell. — Schere mit Scharnierplatten für Drehkipp-Beschläge. — Heilmüller & Zingg, Eisenhandlung, Oberuzwil (Schweiz); registriert den 12. Mai 1947.
- Nr. 66070. 29. April 1942. — (II. Periode 1947/1952). — 1 Modell. — Ausschwenkscharnier für Dreh-Kipp-Beschläge. — Heilmüller & Zingg, Eisenhandlung, Oberuzwil (Schweiz); registriert den 12. Mai 1947.
- Nr. 66071. 29. April 1942. — (II. Periode 1947/1952). — 1 Modell. — Eckband für Dreh-Kipp-Beschläge. — Heilmüller & Zingg, Eisenhandlung, Oberuzwil (Schweiz); registriert den 12. Mai 1947.
- N° 66073. 29 avril 1942. — (II^e période 1947/1952). — 4 modèles. — Douille et patère-douille 2 pièces Edison E 27 et griffe pour dites. — Société Suisse de Clématite S.A., ru du Simplon, Vallorbe (Suisse); ayant cause de J.-J. Challet, Vallorbe; enregistrement du 19 mai 1947.
- Nr. 74622. 6. Mai 1947. — (II. Periode 1952/1957). — 1 Modell. — Zahnbürstenhalter. — Otto Gut, Konstrukteur, Grenzstrasse 19, Winterthur (Schweiz); registriert den 14. Mai 1947.

Löschungen — Radiations — Radiazioni

- N° 49321. 3 mai 1932. — 3 modèles. — Batteries de robinets et parties de batteries de robinets.
- Nr. 49344. 9. Mai 1932. — 2 Modelle. — Hartguss-Bodenplatten.
- Nr. 58238. 9. Februar 1937. — 6 Modelle. — Luftschutzlampen.
- Nr. 58240. 9. Februar 1937. — 2 Modelle. — Stromlinienlüfter für Eisenbahnen und andere Fahrzeuge.
- Nr. 58252. 11. Februar 1937. — 45 Modelle. — Möbel für Speisezimmer, Herrenzimmer und Schlafzimmer.
- Nr. 58257. 12. Februar 1937. — 3 Muster. — Teigwaren-Packungen.
- Nr. 58259. 12. Februar 1937. — 1 Muster. — Taschenkalender.
- Nr. 58261. 13. Februar 1937. — 2 Modelle. — Hobel.
- Nr. 65758. 3. Februar 1942. — 1 Modell. — Zahnleistenhobel.
- Nr. 65760. 2. Februar 1942. — 1 Muster. — Spiel-Würfel.
- Nr. 65761. 2. Februar 1942. — 1 Modell. — Gummilamelle für Velo-Ersatzreifen.
- N° 65762. 3 février 1942. — 28 modèles. — Abat-jour.
- Nr. 65763. 3. Februar 1942. — 1 Modell. — Tröckne-Apparat.
- N° 65764. 3 février 1942. — 2 modèles. — Appareil pour suspendre les cravates et bas.
- Nr. 65766. 4. Februar 1942. — 4 Modelle. — Bügeltaschen.
- Nr. 65768. 5. Februar 1942. — 2 Modelle. — Stirnbänder für Kleinkinder und Backfische.
- Nr. 65769. 5. Februar 1942. — 6 Modelle. — Stirnbänder und Mützen.
- Nr. 65770. 5. Februar 1942. — 1 Modell. — Zusatzluft-Ventil für Zentralheizungen.
- N° 65771. 5 février 1942. — 1 modèle. — Piège-cage d'apiculteur pour la capture de reines essayées ou mâles.
- Nr. 65776. 6. Februar 1942. — 1 Modell. — Abzeichen.
- Nr. 65777. 6. Februar 1942. — 1 Modell. — Umschlag mit Aufsteckkarton für Abzeichen.
- Nr. 65779. 7. Februar 1942. — 2 Modelle. — Heizen zur beschleunigten Grastrocknung.
- Nr. 65780. 7. Februar 1942. — 1 Modell. — Tablar-Träger.
- Nr. 65781. 9. Februar 1942. — 4 Modelle. — Fingerschutzvorrichtung.
- N° 65782. 9 février 1942. — 2 modèles. — Meubles.
- Nr. 65783. 9. Februar 1942. — 1 Modell. — Tubendrücker.
- Nr. 65785. 9. Februar 1942. — 1 Modell. — Minenschiebe-Vorrichtung für Holzleiste.
- Nr. 65786. 9. Februar 1942. — 1 Modell. — Schnellverschluss für Gewebe.
- Nr. 65787. 9. Februar 1942. — 1 Modell. — Rad für Velo-Anhänger.
- Nr. 65789. 10. Februar 1942. — 1 Muster. — Formular Gruppenbogen für Inkassodienst.
- Nr. 65790. 11. Februar 1942. — 1 Modell. — Verpackung für Zigarrenstumpfen.
- N° 65791. 12 février 1942. — 1 modèle. — Vitrine protectrice pour l'étalage des denrées alimentaires sur les marchés.
- Nr. 65792. 13. Februar 1942. — 1 Modell. — Aufhängevorrichtung zum Trocknen von Wäsche.
- Nr. 65793. 13. Februar 1942. — 1 Muster. — Prospekt.
- Nr. 65795. 14. Februar 1942. — 106 Muster. — Schuhwerk.
- Nr. 65796. 2. Februar 1942. — 1 Modell. — Schlittenkufen für Kleinfahrzeuge, insbesondere für Kinderwagen.
- N° 65798. 12 février 1942. — 1 modèle. — Appareil pour étendre une pâte colorée sur une pièce métallique à rectifier.
- Nr. 65799. 13. Februar 1942. — 1 Modell. — Tisch.
- N° 65811. 11 février 1942. — 1 modèle. — Monture métallique de store en toile.
- Nr. 65812. 13. Februar 1942. — 1 Modell. — Unterfangnetz.
- Nr. 65827. 9. Februar 1942. — 1 Modell. — Geheimschloss für Möbel und Türen.
- N° 73218. 12 juillet 1946. — 56 modèles. — Bibeloterie d'art (radié ensuite de renonciation du 13 mai 1947).
- Nr. 74075. 11. Januar 1947. — 1 Modell. — Devotionalien (gelöscht infolge Verzichts vom 16. Mai 1947).

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Bundesratsbeschluss
über die Verwertung der Kartoffelernte 1947 und die Kartoffelversorgung
des Landes

(Vom 9. Juni 1947)

Der Schweizerische Bundesrat, gestützt auf Art. 24 des Alkoholgesetzes vom 21. Juni 1932 und Art. 43, Abs. 1, des Bundesbeschlusses vom 21. Dezember 1945 über die zweite Verlängerung der Finanzordnung 1939—1941 (Finanzordnung 1946—1949), beschliesst:

Art. 1. Allgemeine Bestimmungen. Zum Zwecke der Verwertung der inländischen Kartoffelernte ohne Brennen ordnet die Alkoholverwaltung im Einvernehmen mit den Organisationen der Produzenten und der Konsumenten sowie dem privaten Handel den Ankauf, die Lagerhaltung, den Transport und die Verteilung von Kartoffeln. Sie erlässt die hierfür erforderlichen Vorschriften.

Art. 2. Besondere Massnahmen. Die Alkoholverwaltung ist im besondern ermächtigt, folgende Massnahmen zu treffen und hierfür die erforderlichen Vorschriften zu erlassen:

- Gewährung von Beiträgen an den Transport von Kartoffeln im Inland gemäss den von ihr aufzustellenden Bedingungen;
- Übernahme einer Lagergarantie gegenüber Organisationen und Handelsfirmen für die gemäss den Bestimmungen der Alkoholverwaltung im Herbst eingelagerten Kartoffeln in Speisesortierung;
- Ordnung der Verwendung von Kartoffeln zu Futterzwecken und für die technische Verarbeitung.

Art. 3. Preisfestsetzung. Die Produzentenpreise für Speisekartoffeln der frühen und mittelfrühen Sorten werden periodisch durch die Alkoholverwaltung im Einvernehmen mit der Eidgenössischen Preiskontrollstelle festgesetzt. Für die Haupternte erfolgt die Preisfestsetzung unmittelbar vor der Ernte durch den Bundesrat.

Art. 4. Lieferungsbestimmungen. Die Alkoholverwaltung kann unter Berücksichtigung der Interessen der Konsumenten die Bedingungen festsetzen, zu denen Kartoffeln an die Konsumplätze zu liefern sind.

Art. 5. Krediterteilung. Für die Kosten, die aus der Durchführung der in diesem Beschluss vorgesehenen Massnahmen entstehen, wird der Alkoholverwaltung neben dem Ertrag allfälliger Einnahmen aus der Kartoffelverwertung der erforderliche Kredit bewilligt.

Art. 6. Weitere Massnahmen. Soweit dies für die Verwertung der inländischen Kartoffeln und Kartoffelerzeugnisse erforderlich ist, werden das Finanz- und Zolldepartement und das Volkswirtschaftsdepartement in beidseitigem Einvernehmen Massnahmen über die Einfuhr und den Bezug von ausländischen Futtermitteln, Stärke und Kartoffelerzeugnissen sowie über die Zuteilung von Futtermitteln treffen.

Art. 7. Widerhandlungen. Bei Widerhandlungen gegen diesen Beschluss und die Ausführungsbestimmungen der Alkoholverwaltung finden die Art. 52 bis 64 des Alkoholgesetzes vom 21. Juni 1932 Anwendung. Fehlbare können vom weitem Bezug der in diesem Beschluss vorgesehenen Vergütungen ausgeschlossen und schon gewährte Vergütungen zurückgefordert werden.

Widerhandlungen gegen den Bundesratsbeschluss vom 10. Juli 1934 über die Beschränkung der Einfuhr von Speisekartoffeln und die hierzu von der Alkoholverwaltung erlassenen Bestimmungen werden als Widerhandlungen gegen Massnahmen im Sinne von Art. 24 des Alkoholgesetzes gemäss Art. 52 bis 64 des Alkoholgesetzes durch die Alkoholverwaltung bestraft.

Art. 8. Inkrafttreten und Vollzug. Dieser Beschluss tritt am 9. Juni 1947 in Kraft. Das Finanz- und Zolldepartement ist mit seinem Vollzug beauftragt.

Weisungen

der Eidgenössischen Alkoholverwaltung über die Verwertung der Kartoffelernte
1947 und die Kartoffelversorgung des Landes

(Vom 10. Juni 1947)

Gestützt auf den Bundesratsbeschluss vom 9. Juni 1947 über die Verwertung der Kartoffelernte 1947 und die Kartoffelversorgung des Landes erlässt die Eidgenössische Alkoholverwaltung folgende Weisungen:

1. Beginn der Frühkartoffelernte 1947. Vom 10. Juni 1947 an dürfen in bevorzugten Lagen voll ausgereifte Frühkartoffeln der Sorte Eerstlinge in den Verkehr gebracht werden. Für diese vorzeitig freigegebenen Kartoffeln gelten die von den regionalen Treuhandstellen veröffentlichten Preise.

Die Alkoholverwaltung wird später bekanntgeben, von welchem Zeitpunkt an in den Hauptproduktionsgebieten die Frühsorten Eerstlinge, Ideal, Frühbote und andere Sorten allgemein in den Verkehr gebracht werden dürfen.

2. Begriffsumschreibungen. Als Speisekartoffeln gelten bis auf weiteres gesunde Knollen von 4,5 cm und mehr Querdurchmesser in handelsüblicher Qualität. Ausnahmen sind nur zulässig für die Frühsorten, sofern sie gemäss Handelsusancen frühzeitig geerntet werden.

Als Aushilfsaatgut gilt die Ernte der Felder, welche im Sommer 1947 von den zuständigen Experten vorgemerkt worden sind.

Als Futterkartoffeln gelten:

- die Knollen unter 4,5 cm Querdurchmesser sowie beschädigte Knollen und Abfälle;
- die allfällig von der Alkoholverwaltung durch besondere Weisungen für die Verfütterung freigegebenen Kartoffeln bestimmter Sorten.

3. Bewilligungspflicht. Nur mit besonderer Bewilligung der Alkoholverwaltung sind gestattet:

- der Transport von Speisekartoffeln in Mengen von mehr als 1000 kg an ausserhalb des Kantons des Produktionsgebietes oder Lagerortes wohnhafte Abnehmer; auf dem Bewilligungsgesuch sind die Menge, der Abgangs-ort, der Empfänger und der Bestimmungsort genau anzugeben;
- der Ankauf und die Verwendung von Kartoffeln für die technische Verarbeitung;
- die Abgabe und der Bezug von unerlesenen Kartoffeln, wie sie das Feld gibt.

4. Preise. Die Produzentenpreise für die frühen und mittelfrühen Sorten werden periodisch durch die Alkoholverwaltung im Einvernehmen mit der Eidgenössischen Preiskontrollstelle festgesetzt und in der «Schweizerische landwirtschaftliche Marktzeitung» und in der «Schweizer Handelsbörse» veröffentlicht. Für die Handelsspanne und den Detailverkaufspreis gelten die von der Eidgenössischen Preiskontrollstelle erlassenen besondern Vorschriften.

5. **Buchführungspflicht.** Die Kartoffelhandelsfirmen, welche Beihilfen irgendwelcher Art (Frachtbeiträge, Lagergarantien u. a. m.) beanspruchen, sind verpflichtet, über alle Ein- und Ausgänge von Kartoffeln Buch zu führen. Aus der Buchführung müssen die Lieferanten, die Abnehmer, die Mengen und Sorten sowie die An- und Verkaufspreise ersichtlich sein.

6. **Frachtbeiträge.** Für Sendungen von Frühkartoffeln werden bis auf weiteres keine Frachtbeiträge gewährt.

7. **Mitteilungen an die Kartoffelhandelsfirmen.** Die Vorschriften und periodischen Mitteilungen werden bis auf weiteres den Kartoffelhandelsfirmen zugestellt, welche diese wünschen. Zur Deckung der Kosten wird für die Zeit vom 1. Juli 1947 bis 30. Juni 1948 ein Betrag von Fr. 5 erhoben. Für die Zustellung mehrerer Exemplare an die gleiche Adresse beträgt die Gebühr Fr. 5 für das erste, zuzüglich Fr. 3 für jedes weitere Exemplar. Die Firmen, welche weiterhin die Zustellung der Zirkulare und Vorschriften wünschen, werden hiermit ersucht, den entsprechenden Betrag bis spätestens am 21. Juni 1947 auf das Postscheckkonto III 2 der Eidgenössischen Alkoholverwaltung in Bern einzuzahlen.

8. **Inkrafttreten und Publikation.** Diese Weisungen treten sofort in Kraft. Sie werden im Schweizerischen Handelsamtsblatt veröffentlicht.

**Arrêté du Conseil fédéral
sur l'utilisation de la récolte de pommes de terre de 1947
et l'approvisionnement du pays**

(Du 9 juin 1947)

Le Conseil fédéral suisse, vu l'article 24 de la loi sur l'alcool du 21 juin 1932, l'article 43, 1^{er} alinéa, de l'arrêté fédéral du 21 décembre 1945 prorogeant une seconde fois le régime financier de 1939 à 1941 (régime financier de 1946 à 1949), arrête:

Article premier. Dispositions générales. Pour utiliser la récolte du pays sans distillation, la Régie des alcools, d'entente avec les organismes de producteurs et de consommateurs et avec le négociant, règle l'achat, le stockage, le transport et la répartition des pommes de terre. Elle édicte à cet effet les prescriptions nécessaires.

Art. 2. Mesures particulières. La Régie des alcools est autorisée notamment à prendre les mesures suivantes et à édicter les prescriptions nécessaires:

- allocation de subsides pour le transport de pommes de terre à l'intérieur du pays conformément aux conditions fixées par elle;
- garantie en faveur des organismes et des maisons de commerce pour le stockage des pommes de terre effectué en automne conformément à ses instructions;
- réglementation de l'emploi de pommes de terre pour l'affouragement et l'industrie.

Art. 3. Fixation des prix. Les prix à la production des pommes de terre de table des variétés hâtives et mi-hâtives sont fixés périodiquement par la Régie des alcools, d'entente avec le Service fédéral du contrôle des prix. Les prix de la récolte principale seront fixés par le Conseil fédéral avant la récolte.

Art. 4. Dispositions concernant la livraison. La Régie des alcools peut, en tenant compte des intérêts des consommateurs, fixer les conditions auxquelles des pommes de terre doivent être livrées aux centres de consommation.

Art. 5. Crédit. Pour couvrir les dépenses résultant de l'exécution des mesures prévues dans le présent arrêté, le crédit nécessaire est accordé à la Régie en plus des recettes pouvant provenir de ces mesures.

Art. 6. Mesures complémentaires. En tant que l'utilisation des pommes de terre indigènes et de leurs dérivés l'exige, le Département des finances et des douanes et le Département de l'économie publique peuvent, d'un commun accord, prendre des mesures concernant l'importation et l'achat de fourrages étrangers, de fécules ou de dérivés de pommes de terre, ainsi que l'attribution de fourrages.

Art. 7. Contraventions. Les articles 52 et 64 de la loi sur l'alcool du 21 juin 1932 sont applicables lors de contraventions aux dispositions du présent arrêté et aux prescriptions d'exécution de la Régie des alcools. Le délinquant peut être déchu de tout droit aux subsides prévus par le présent arrêté et tenu de rembourser les montants qui lui auraient déjà été versés.

Les contraventions à l'arrêté du Conseil fédéral du 10 juillet 1934 limitant l'importation de pommes de terre de table et aux dispositions d'exécution de la Régie des alcools sont traitées comme les contraventions aux mesures prises en application de l'article 24 de la loi sur l'alcool. Les articles 52 à 64 de celle-ci leur sont applicables.

Art. 8. Entrée en vigueur. Exécution. Le présent arrêté entre en vigueur le 9 juin 1947. Le Département des finances et des douanes est chargé de son exécution.

Instructions

de la Régie fédérale des alcools sur l'utilisation de la récolte de pommes de terre de 1947 et l'approvisionnement du pays

(Du 10 juin 1947)

Vu l'arrêté du Conseil fédéral du 9 juin 1947 sur l'utilisation de la récolte de pommes de terre de 1947 et l'approvisionnement du pays, la Régie fédérale des alcools édicte les présentes instructions:

1^o **Début de la récolte des pommes de terre hâtives.** A partir du 10 juin 1947, les tubercules parfaitement mûrs de la variété Eerstelinge pourront être mis dans le commerce dans les régions particulièrement favorisées. Les prix applicables à ces pommes de terre libérées prématurément pour la vente sont ceux fixés officiellement par les bourses régionales.

La régie indiquera en temps opportun à partir de quelle date les variétés hâtives Eerstelinge, Idéal, Frühbote et autres pourront être mises dans le commerce dans les principales régions de production.

2^o **Définitions.** Jusqu'à nouvel ordre, sont considérés comme pommes de terre potagères, les tubercules sains, de qualité courante, d'un diamètre de 4,5 cm. ou plus dans la largeur. Des exceptions à cette règle ne sont admises que pour les variétés précoces qui sont récoltées hâtivement conformément aux usages du commerce.

Sont considérés comme semenciers auxiliaires, les tubercules provenant de champs enregistrés en été 1947 par les experts compétents.

Sont considérés comme pommes de terre fourragères:

- les tubercules d'un diamètre inférieur à 4,5 cm. dans la largeur, les tubercules endommagés et les déchets;
- les variétés de pommes de terre qui seront éventuellement libérées pour l'affouragement par la régie selon des instructions spéciales.

3^o **Autorisations.** Une autorisation de la régie est nécessaire pour:

- le transport de pommes de terre potagères par quantités de 1000 kg. ou plus hors du canton où elles ont été récoltées ou sont entreposées. La demande d'autorisation doit indiquer exactement la quantité, la localité de départ, l'acquéreur et le lieu de destination;
- l'achat et l'emploi de pommes de terre à des fins industrielles;
- l'achat et la livraison de pommes de terre non triées, c'est-à-dire telles qu'elles sont ramassées aux champs.

4^o **Prix.** Les prix à la production des variétés hâtives et mi-hâtives sont fixés périodiquement par la régie d'accord avec le Service fédéral du contrôle des prix et publiés dans la « Revue suisse des marchés agricoles » et dans la « Schweizer Handelsbörse ». Les marges du commerce et les prix de détail sont soumis aux prescriptions du Service fédéral du contrôle des prix.

5^o **Comptabilité.** Les maisons de commerce de pommes de terre qui entendent bénéficier d'un subside quelconque (transport, garantie d'encavement, etc.) ont l'obligation de tenir un compte de leurs entrées et de leurs sorties de pommes de terre. La comptabilité doit en outre indiquer les fournisseurs, les acheteurs, les quantités, les variétés ainsi que les prix d'achat et de vente.

6^o **Subsides pour le transport.** Jusqu'à nouvel ordre, des subsides pour le transport des pommes de terre ne sont pas accordés.

7^o **Communications aux maisons de commerce.** Les prescriptions et les communications périodiques seront envoyées jusqu'à nouvel ordre aux maisons de commerce qui le désirent. Pour couvrir les frais d'expédition pendant la période du 1^{er} juillet 1947 au 30 juin 1948, un montant de 5 fr. sera perçu. Pour l'envoi en plusieurs exemplaires à la même adresse, l'émolument s'élève à 5 fr. pour le premier et à 3 fr. pour chaque exemplaire supplémentaire. Les maisons qui entendent recevoir, comme par le passé, les circulaires et les prescriptions, sont priées de verser la somme correspondante jusqu'au 21 juin 1947 au compte de chèques postaux III 2 de la Régie des alcools, à Berne.

8^o **Entrée en vigueur et publication.** Les présentes instructions entrent immédiatement en vigueur. Elles feront l'objet d'une publication dans la Feuille officielle suisse du commerce.

**Decreto del Consiglio federale
concernente l'utilizzazione del raccolto di patate del 1947
e l'approvvigionamento del paese con patate**

(Del 9 giugno 1947)

Il Consiglio federale svizzero, visto l'articolo 24 della legge sull'alcool del 21 giugno 1932 e l'articolo 43, primo capoverso, del decreto federale del 21 dicembre 1945 che proroga nuovamente il regime finanziario 1939/1941 (regime finanziario dal 1946 al 1949) decreta:

Art. 1. Disposizioni generali. D'accordo con le organizzazioni dei produttori e dei consumatori, nonché dei commercianti e allo scopo di utilizzare il raccolto indigeno di patate senza la distillazione, la Regia degli alcool regola l'acquisto, la costituzione delle scorte, il trasporto e la ripartizione delle patate. Essa emana anche le relative prescrizioni.

Art. 2. Provvedimenti speciali. In particolare, la Regia degli alcool è autorizzata a prendere le misure seguenti e a emanare le prescrizioni necessarie:

- assegnazione di sussidi per il trasporto delle patate nell'interno del paese conformemente alle condizioni che essa stabilirà;
- garanzia in favore delle organizzazioni e delle ditte commerciali per le scorte di patate costituite in autunno conformemente alle sue istruzioni;
- regolamentazione dell'utilizzazione delle patate come foraggio e per la lavorazione industriale.

Art. 3. Fissazione dei prezzi. I prezzi pagati ai produttori delle patate da tavola delle varietà precoci e semiprecoci sono fissati periodicamente dalla Regia degli alcool d'intesa con l'Ufficio federale di controllo dei prezzi. I prezzi del raccolto principale saranno fissati dal Consiglio federale prima del raccolto.

Art. 4. Condizioni per la consegna. La Regia degli alcool può stabilire, tenendo conto degli interessi dei consumatori, le condizioni alle quali le patate vanno consegnate ai centri di consumo.

Art. 5. Apertura di credito. Alla Regia degli alcool si concedono, oltre alle eventuali entrate dall'utilizzazione delle patate, i crediti necessari per sopprimere alle spese che risultano dall'esecuzione delle misure previste nel presente decreto.

Art. 6. Misure suppletive. Per quanto l'utilizzazione delle patate indigene e dei loro derivati lo esiga, il Dipartimento delle finanze e delle dogane e il Dipartimento dell'economia pubblica prendono, di comune accordo, misure concernenti l'importazione e l'acquisto di foraggi esteri, di fecole o derivati di patate, come pure relative all'assegnazione di foraggi.

Art. 7. Contravvenzioni. Le contravvenzioni alle disposizioni del presente decreto ed alle prescrizioni esecutive della Regia degli alcool, sono punite in conformità agli articoli da 52 a 64 della legge sull'alcool del 21 giugno 1932. I colpevoli possono essere esclusi dalla concessione dei sussidi previsti dal presente decreto e tenuti a restituire le somme che avessero già ricevute.

Le contravvenzioni al decreto del Consiglio federale del 10 luglio 1934, che limita l'importazione delle patate da tavola, e alle disposizioni esecutive della Regia degli alcool sono repute contravvenzioni alle misure prese nel senso dell'articolo 24 della legge sull'alcool e punite secondo gli articoli da 52 a 64 di questa legge.

Art. 8. Entrata in vigore ed esecuzione. Il presente decreto entra in vigore il 9 giugno 1947. Il Dipartimento delle finanze e delle dogane è incaricato di eseguirlo.

Disposizioni

della Regia federale degli alcool concernenti l'utilizzazione del raccolto delle patate del 1947 e l'approvvigionamento del paese con patate

(Del 10 giugno 1947)

La Regia federale degli alcool, visto il decreto del Consiglio federale del 9 giugno 1947 concernente l'utilizzazione del raccolto delle patate del 1947 e l'approvvigionamento del paese con patate dispone:

1^o **Inizio del raccolto delle patate primaticce del 1947.** In certe regioni si può, a partire dal 10 giugno 1947 mettere in commercio patate primaticce completamente mature della varietà Eerstelinge. Per queste patate liberate antecedentemente valgono i prezzi pubblicati dalle centrali fiduciarie delle rispettive regioni.

La Regia degli alcool indica più tardi a partire da quando è permesso commerciare nelle principali regioni di produzione le varietà primaticce Eerstelinge, Idéal, Frühbote e altre varietà.

2° Caratteristica. Fino a nuovo avviso sono considerate patate da tavola i tuberi sani della solita varietà commerciabile con un diametro nella sua larghezza di 4,5 cm., e oltre. Si fanno eccezioni soltanto per le varietà primatiche qualora, secondo le usanze commerciali, sono raccolte per tempo.

È reputata semina ausiliaria la raccolta di quei campi prenotati nell'estate 1947 dagli esperti competenti.

Sono patate da foraggio:

- a) quei tuberi di un diametro inferiore a 4,5 cm.; quelli guasti e i residui;
- b) quelle determinate varietà che la Regia degli alcool, con prescrizioni speciali, dovesse liberare per il foraggiamento.

3° Autorizzazioni. Solo con un'autorizzazione della Regia degli alcool è permesso:

- a) Il trasporto di patate da tavola in quantità oltrepassanti i 1000 kg. destinate a acquirenti abitanti fuori del cantone di produzione o d'immagazzinamento; nella domanda si deve indicare la quantità, il luogo di partenza, il destinatario e il luogo di destinazione della merce.
- b) La compera e l'impiego di patate per la lavorazione industriale.
- c) La cessione e l'acquisto di patate non scelte, ossia così come sono state raccolte sui campi.

4° Prezzi. I prezzi al produttore per le varietà primatiche e semiprimatiche sono fissati periodicamente dalla Regia degli alcool, d'intesa con l'Ufficio federale di controllo dei prezzi e pubblicati nel « Giornale svizzero del mercato agricolo » e nella « Borsa svizzera del commercio ». I margini di mediazione e il prezzo di vendita al minuto sono regolati dalle prescrizioni speciali dell'Ufficio federale di controllo dei prezzi.

5° Registrazione. I commercianti di patate che intendono ottenere contributi (come sussidi alle spese di trasporto, garanzie di deposito, ecc.) devono tenere una registrazione su tutte le entrate e le uscite di patate. Quest'ultima deve indicare i nomi dei fornitori e degli acquirenti, il quantitativo e le varietà nonché i prezzi d'acquisto e di vendita.

6° Contributi alle spese di trasporto. Fino a nuovo avviso non si danno contributi alle spese di trasporto di patate primatiche.

7° Comunicazioni ai commercianti di patate. È previsto di inviare le prescrizioni e le comunicazioni, ai commercianti di patate che desiderano riceverle. Per far fronte alle spese si preleva, per il periodo dal 1° luglio 1947 al 30 giugno 1948, un importo di 5 fr. Per l'invio di un numero maggiore di esemplari al medesimo indirizzo la tassa è di 5 fr. per il primo e di 3 fr. per ogni altro esemplare in più. Dunque, chi volesse ricevere le circolari e le prescrizioni è pregato di versare il relativo importo, sul conto-chèques postali III 2 della Regia degli alcool, al più tardi per il 21 giugno 1947.

8° Entrata in vigore e pubblicazione. Queste disposizioni entrano immediatamente in vigore e sono pubblicate sul Foglio ufficiale svizzero di commercio.

Schweizerisch-finnische Wirtschaftsverhandlungen

Die in Helsinki zwischen einer schweizerischen und einer finnischen Delegation geführten Handelsvertragsverhandlungen wurden am 7. Juni 1947 mit der Unterzeichnung einer Vereinbarung abgeschlossen. Das gesamte Austauschvolumen beläuft sich auf 38 bis 40 Millionen Schweizer Franken. Die finnischen Lieferungen umfassen vor allem Holz und Holzprodukte, Zellulose und Papiere; die schweizerischen Gegenlieferungen bestehen aus den traditionellen Industrieprodukten, vor allem Maschinen, Farben, Chemikalien und Pharmazutika, Uhren und Textilien.

Die Vereinbarung wurde schweizerischerseits vom Delegierten für Handelsverträge, Fürsprecher H. Schaffner, und für die finnische Regierung von Aussenminister Carl Enckell unterzeichnet. 133. 11. 6. 47.

Négociations économiques entre la Suisse et la Finlande

Les négociations qui ont eu lieu à Helsinki entre une délégation suisse et une délégation finlandaise ont abouti à la signature d'un accord en date du 7 juin 1947. Le volume total des échanges prévus sera de 38 à 40 millions de francs suisses. Les livraisons finlandaises comprennent avant tout du bois, des produits du bois, de la cellulose et diverses sortes de papiers; les livraisons suisses consistent en produits de l'industrie, tels que machines, couleurs, produits chimiques et pharmaceutiques, montres et textiles, qui constituent les exportations traditionnelles de Suisse en Finlande.

L'accord a été signé du côté suisse par M. H. Schaffner, avocat, délégué aux accords commerciaux, et du côté finnois par M. Carl Enckell, ministre des affaires étrangères. 133. 11. 6. 47.

Negoziazioni economiche fra la Svizzera e la Finlandia

Le negoziazioni economiche che hanno avuto luogo a Helsinki fra una delegazione svizzera ed una delegazione finlandese hanno condotto alla firma di un accordo in data 7 giugno 1947. Il volume totale degli scambi previsti si aggirerà fra 38 e 40 milioni di franchi svizzeri. Le forniture finlandesi comprendono innanzitutto legname, prodotti del legno, cellulosa e vari generi di carta. Le forniture svizzere consistono in manufatti, come macchine, colori, prodotti chimici e farmaceutici, orologi e prodotti tessili, che costituiscono le esportazioni tradizionali della Svizzera in Finlandia.

L'accordo è stato firmato, da parte svizzera, dal signor H. Schaffner, avvocato, delegato per gli accordi commerciali, e, da parte finlandese, dal signor Carl Enckell, ministro degli affari esteri. 133. 11. 6. 47.

Gebr. Böhler & Co., Aktiengesellschaft, Zürich

Einladung zur 23. ordentlichen Generalversammlung der Herren Aktionäre auf Donnerstag, den 26. Juni 1947, 9 Uhr, in Wallisellen

Verhandlungsgegenstände:

- 1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung für das Geschäftsjahr 1946, Vorlage des Berichtes der Kontrollstelle und Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane,
- 2. Beschlussfassung über die Behandlung des Geschäftsergebnisses.
- 3. Wahlen.
- 4. Allfälliges.

Die zur Teilnahme berechtigenden Karten können bis zum 24. Juni 1947, mittags, bei der Direktion der Gesellschaft in Wallisellen bezogen werden.

Der Geschäftsbericht mit der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht der Kontrollstelle sind bis zum Tage der Generalversammlung am Sitz der Gesellschaft zur Einsicht der Herren Aktionäre aufgelegt. Z 460

Zürich, den 9. Juni 1947. DER VERWALTUNGSRAT.

Wollimporthandel von Kammzügen

(Mittteilung der Eidgenössischen Preiskontrollstelle, vom 10. Juni 1947)

Im Hinblick auf die Preisentwicklung für Wollkammzüge hat sich die Eidgenössische Preiskontrollstelle, gestützt auf Verfügung 1 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements vom 2. September 1939 betreffend die Kosten der Lebenshaltung und den Schutz der regulären Marktversorgung veranlasst gesehen, die bisherige Höchstmenge für den Wollimporthandel von Kammzügen mit Wirkung für neue Verkäufe ab 10. Juni 1947 zu reduzieren. Firmen des Wollhandels, welchen die neuen, reduzierten Höchstmengen nicht über die Fachverbände zur Kenntnis gebracht werden, haben dieselben bei der Eidgenössischen Preiskontrollstelle Montreux-Territet zu erfragen. Unkenntnis der neuen Höchstmengen kann gegebenenfalls nicht als Entschuldigungsgrund angenommen werden.

Importation de traits de laine peignée

(Communiqué de l'Office fédéral du contrôle des prix, du 10 juin 1947)

Vu l'évolution des prix des traits de laine peignée, l'Office fédéral du contrôle des prix s'est trouvé dans la nécessité de réduire, en vertu des dispositions de l'ordonnance 1 du Département fédéral de l'économie publique, les marges commerciales maximums appliquées jusqu'ici sur les traits de laine peignée importés, et cela pour toutes les ventes opérées à partir du 10 juin 1947. Les entreprises de la branche auxquelles les nouvelles marges ne seraient pas communiquées par les associations professionnelles, doivent les demander auprès de l'Office fédéral du contrôle des prix à Montreux-Territet. Nul ne pourra, le cas échéant, exciper de l'ignorance de ces nouvelles dispositions.

Importazione di lana pettinata

(Comunicato dell'Ufficio federale di controllo dei prezzi, del 10 giugno 1947)

Riguardo all'evoluzione dei prezzi della lana pettinata, l'Ufficio federale di controllo dei prezzi si è visto costretto di ridurre, in virtù dell'ordinanza 1 del Dipartimento federale dell'economia pubblica del 2 settembre 1939 concernente il costo della vita e i provvedimenti per proteggere l'approvvigionamento regolare del mercato, i margini commerciali massimi applicati finora sulla lana pettinata importata. Tale disposizione concerne tutte le vendite attuate dal 10 giugno 1947. Le aziende del ramo alle quali i nuovi margini massimi non fossero comunicati dalle associazioni professionali, devono chiederli presso l'Ufficio federale di controllo dei prezzi in Montreux-Territet. Il fatto d'ignorare queste nuove disposizioni non può essere allegato, se del caso, come scusa.

Gesandtschaften und Konsulate

Légations et consulats — Legazioni e consolati

Dem zum Honorarkonsul von Panama in Lugano, mit Amtsbefugnis über den Kanton Tessin ernannten Herrn Raoul Casella wird das Exequatur erteilt. 133. 11. 6. 47.

Le Conseil fédéral a accordé l'exequatur à M. Raoul Casella, nommé consul de Panama à Lugano, avec juridiction sur le canton du Tessin. 133. 11. 6. 47.

Schweizerische Nationalbank — Banque nationale suisse

Ausweis vom 7. Juni 1947 — Situation au 7 juin 1947

Aktiven — Actif	Veränderungen seit dem letzten Ausweis	
	Fr.	Fr.
Goldbestand — Encassee or	5 040 766 284.52	+ 3 871 826.60
Devisen — Disponibilités à l'étranger	184 267 156.07	— 3 874 857.38
deckungsfähige — pouvant servir de couverture		
andere — autres	74 944.89	—
Inlandportefeuille — Portefeuille effets sur la Suisse		
Wechsel — Effets de change	29 594 769.29	—
Schatzanswelsungen — Rescriptions	1 500 000.—	+ 12 887 192.80
Wechsel der Darlehenskasse der Eidgenossenschaft		
Effets de la Caisse de prêts de la Confédération	980 000.—	—
Lombardvorschüsse mit 10tägiger Kündigungsfrist		
Avances sur nantissement dénonçables à 10 jours	49 680 266.29	+ 4 510 667.52
andere Lombardv.		
Wertschriften — Titres	52 339 985.80	—
Korrespond. im Inland — Corresp. en Suisse	10 891 181.48	— 5 585 920.51
Sonstige Aktiven — Autres postes de l'actif	19 499 887.45	+ 1 140 461.28
Zusammen — Total	5 889 494 895.74	
Passiven — Passif	Fr.	Fr.
Eigene Gelder — Fonds propres	48 000 000.—	—
Notenumlauf — Billets en circulation	8 863 284 475.—	— 45 565 200.—
Tägl. fäll. Verbindlichkeiten — Engagements à vue	1 160 263 084.19	— 18 268 884.88
Sonstige Passiven — Autres postes du passif	274 007 886.55	+ 75 782 904.64
Zusammen — Total	5 889 494 895.74	
Diskontosatz $1\frac{1}{2}\%$ seit 26. Nov. 1936	Lombardzinsfuß $2\frac{1}{2}\%$ seit 26. Nov. 1936	
Taux d'escompte $1\frac{1}{2}\%$ dep. le 26 nov. 1936	Taux pour avanc. $2\frac{1}{2}\%$ dep. le 26 nov. 1936	183. 11. 6. 47.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartements in Bern Administration des Blattes: Effingerstrasse 3, Bern — Druck: Fritz Pochon-Jent AG., Bern

Hotelgesellschaft Zermatt AG.

Zermatt

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Samstag, den 21. Juni 1947, um 10 Uhr, im Hotel de la Planta in Sitten

TRAKTANDEN: die statutarischen

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht der Kontrollstelle sind vom 11. Juni 1947 an bei der Schweizerischen Spar- und Kreditbank in Brig zur Einsichtnahme aufgelegt.

Eintrittskarten zur Generalversammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz vom 13. bis 20. Juni 1947 beim Schweizerischen Bankverein in Lausanne und bei der Schweizerischen Spar- und Kreditbank in Brig bezogen werden.

Brig, den 10. Juni 1947. DER VERWALTUNGSRAT.

PRIS AG., Glarus

Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Dienstag, den 24. Juni 1947, um 11 Uhr 15, vormittags, im Hotel « Glarnerhof »
in Glarus

TRAKTANDEN:

1. Statutenänderung.
2. Diverses.

Stimmkarten können bis zum 23. Juni 1947 am Sitze der Gesellschaft bezogen werden, wo auch der Entwurf zu den neuen Statuten zur Einsicht der Aktionäre aufliegt.

Glarus, den 7. Juni 1947.

DER VERWALTUNGSRAT.

Unternehmungen im Orient AG., Glarus

Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Dienstag, den 24. Juni 1947, um 12 Uhr, im Hotel « Glarnerhof » in Glarus

TRAKTANDEN:

1. Statutenänderung.
2. Diverses.

Stimmkarten können bis zum 23. Juni 1947 am Sitze der Gesellschaft bezogen werden, wo auch der Entwurf zu den neuen Statuten zur Einsicht der Aktionäre aufliegt.

Glarus, den 7. Juni 1947.

DER VERWALTUNGSRAT.

SOPAFIN

Société de participations financières et industrielles

Le dividende de l'exercice 1946 est payable contre remise du coupon N° 5, dès le 10 juin 1947, à raison de 15 fr. par action, moins impôt 30%, à Genève: aux guichets de MM. Piotet & Cie, 6, rue Diday. X 170

Bodensee-Loggenburgbahn

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

Donnerstag, den 26. Juni 1947, 14 Uhr 30, im Bahnhofbuffet Herisau

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der Generalversammlung vom 28. Juni 1946.
2. Geschäftsbericht und Rechnungen für das Jahr 1946.
3. Wahlen.
4. Verschiedenes.

G 95

Gegen Angabe ihrer Aktiennummern bis spätestens 24. Juni 1947 erhalten die Aktionäre von der Hauptkasse der BT eine Zutrittskarte als Stimmfähigkeitsausweis sowie den Geschäftsbericht. Die Zutrittskarte berechtigt am 26. Juni 1947 zur freien Fahrt auf der BT. St.Gallen, den 6. Juni 1947.

DER VERWALTUNGSRAT.

Silberwarenfabrik Jezler & Cie. Aktiengesellschaft Schaffhausen

Hiermit beehren wir uns, die Aktionäre unserer Gesellschaft zur **ordentlichen Generalversammlung** einzuladen, welche am Freitag, den 27. Juni 1947, vormittags 11 Uhr, im Sitzungszimmer des Schweizerischen Bankvereins in Schaffhausen abgehalten wird.

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Jahresberichtes und der Rechnung für das Jahr 1946. Bericht der Kontrollstelle. Decharge-Ertellung. Z 459
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Ergebnisses.
3. Statutarische Erneuerungswahl des Verwaltungsrates.
4. Wahl der Kontrollstelle.

Der Jahresbericht, die Jahresrechnung und der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 16. Juni 1947 an in unserem Bureau zur Einsicht der Aktionäre auf. Zutrittskarten können gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis zum 25. Juni 1947 in unserem Bureau bezogen werden. Stellvertretung an der Generalversammlung ist nur durch einen anderen Aktionär auf Grund einer schriftlichen Vollmacht zulässig.

Schaffhausen, den 10. Juni 1947.

Für den Verwaltungsrat:
Dr. Robert Corti.

Der Erfolg

der Tracont-Geschenkgutscheine

war so überraschend gross, dass wir gezwungen waren, unser Personal zu vermehren und die ganze Büroorganisation umzugestalten.

Heute sind wir wieder à jour

und in der Lage, jeder Nachfrage nach Tracont-Geschenkgutscheinen sofort zu genügen.

Dem Tracont-Geschenkgutschein gehört die Zukunft!

Im Bestreben, Ihre Freunde immer echneller in den Genuss der Gutscheine gelangen zu lassen, haben wir das System wiederum bedeutend vereinfacht.

Auf unserem neuen, zum Patent angemeldeten Einzahlungsgutschein ist der Gutschein aufgedruckt und erhält durch den Poststempel sofortige Gültigkeit.

Schneller geht es nun nicht mehr! Schon am Tage der Einzahlung

können Sie den Gutscheinen dem Bezugsberechtigten einenden. Wenige Tage später kann sich dieser die Ware in uneren vielen Verteilungsstellen in Deutschland und Oesterreich abholen und zwar nach freier Wahl denn:

Der Beschenkte wählt selbst

Die Verteilerstellen werden durch Errichtung neuer Depots ständig vermehrt. In Oesterreich haben wir in Anbetracht der beginnenden Beerensaison 20 Zuckerstationen errichtet, wo Ihre Freunde gegen uneren neuen Gutscheinen jedes Quantum Zucker erhalten können.

Verlangen Sie sofort uneren ausführlichen Prospekt «46».

TRACONT AG. ZÜRICH

Fraumünsterstrasse 15 — Telephone 27 23 97

Zu kaufen gesucht Q 264

Diktierapparat

sowie dazu passender Abnahmeapparat Marke «Dietaphone»

Offerten mit Preisangabe und näheren Details unter Chiffre R 6859 Q an Publicitas Basel.

Architekt, erfahren im modernen Fabrik-, Büro- und Wohnbau, empfiehlt sich den

Firmen des Handels und der Industrie, die bauen wollen

Generelle Gesamtprojekte für etappenweise ausführbare Neuanlagen, Einzelplanung von Neu- und Umbauten, organische Betriebsverweiterungen, bauliche Umstellungen und Modernisierungen für Betriebsreorganisationen, Siedlungsbauten, Kostenberechnungen, Leitung der Bauausführungen, gewissenhafte, seriöse Erledigung jeder Bauaufgabe. — Anfragen zwecks unverbindlicher Besprechungen sind erbeten unter Chiffre Q 54809 Q an Publicitas Basel.

Représentant

Introduit depuis de nombreuses années auprès des grossistes, épiciers et droguistes de la Suisse romande, cherche représentation sérieuse, soit en titre, soit à la commission. Parle français et allemand. N 54

Offres à case postale 6568 Neuchâtel.

- pébé - double
le rendement!

Désormais, vous pouvez aussi utiliser la machine à écrire pour faire la comptabilité. Ainsi elle sera mieux mise à profit, sans parler de tout le temps que vous gagnerez en tenant vos comptes à la machine — correctement et proprement. Le

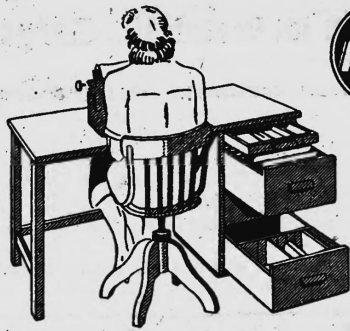
dispositif



pébé

se fixe et s'enlève d'un seul geste, il permet d'ajuster vos formules au dixième de millimètre, de passer vos écritures simultanément sur le journal et le compte. Et la feuille sur laquelle vous écrivez est entièrement visible. Demandez le prospectus V7 ou une démonstration sans engagement à

P BAUMER/FRAUENFELD
Fabrique de registres brevetés / Tél. (054) 7 24 64



Les bureaux-dactylo «ARÈS»

d'une construction pratique et très soignée, sont toujours plus appréciés, parce que plus grands, ils permettent de travailler mieux et plus vite. Livraison rapide et franco de port.

3 modèles: 100x60, 120x60, 150x75 cm.

Demandez notre prospectus spécial!

Depuis toujours spécialisés dans l'organisation moderne de bureau et le classement.



Rue Centrale 6
Téléphone 3 46 44

Zu wenig bekannt
sind allgemein die wirklichen Ursachen der
PROSTATA

-Lelden (Vorleberdrüsen). Verlangen Sie die Gravis-Broschüre P, die Männern gerne kostenlos zugestellt wird durch Labor. Dr. Vaillemaj, Zürich.

A vendre
Lactate Ethyle
Théobromine Ph. H. V.
Ethylvanilline
Acide Oxalique crist.

Morlier d'Or S.A., Genève. Tél. 281.40



Papyrus-Blocs
karriert, mit Preßpandekel und perforiert für Bureau

Größe: 8,6 x 14,7 cm
10,5 x 14,8 cm
liefern zu vortrefflichen Preisen, ab Lager

P. GIMMI & Co.
«Zum Papyrus»
St. Gallen

Zu kaufen gesucht:
Dictaphone

neu oder gebraucht.
Offerten unter Chiffre Hab 384 an Publicitas Bern.

PATENTE
KIRCHHOFER,
RYFFEL & CO.
ZÜRICH, BAHNHOFSTR. 66



Sack jeder Art und Größe.

A.B. Zihler
SACKFABRIK
BERN

Der rettende Tropfen
Plus-Stauffer Kitt und Plussofix-Klebstoffe für HOLZ GLAS METALL PAPIER

Erhältlich in Drogerien, Papeterien, Eisenhandlungen
DER FABRIKANT
Plus-Stauffer
ÖFFTINGEN

Solothurn-Münster-Bahn

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 28. Juni 1947, 15 Uhr 30, im Gasthof «Crox Blanche» in Crémines

TRAKTANDEN:

1. Wahlen in den Verwaltungsrat.
2. Wahl der Rechnungsrevisoren und Suppleanten pro 1947.
3. Genehmigung des Geschäftsberichtes, der Rechnungen und der Bilanz pro 1946.
4. Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane. Sn 24

Der Geschäftsbericht, die Gewinn- und Verlustrechnung, die Bilanz und der Revisionsbericht liegen im Domizil der Gesellschaft, Westbahnhofstrasse 8 in Solothurn vom 18. Juni 1947 an zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Stimmkarten und der gedruckte Geschäftsbericht können gegen Vorweisung der Aktien oder Ausweis über deren Besitz vom 25. bis 27. Juni 1947 im Bureau der Verwaltung in Solothurn (Westbahnhofstrasse 8), im Betriebsbureau der Emmental-Burgdorf-Thun-Bahn in Burgdorf, bei der Kantonalbankfiliale in Münster, bei den Stationsvorständen in Langendorf, Lommiswil, Oberdorf, Gänssbrunnen und Crémines sowie im Versammlungslokal vor Beginn der Versammlung bezogen werden. Diejenigen Aktionäre, die ihre Aktien noch bei der Gesellschaft im Depot haben, erhalten die Stimmkarten zugestellt.

Die Zutrittskarte berechtigt am Versammlungstage des 28. Juni 1947 zur freien Fahrt auf der Solothurn-Münster-Bahn an den Versammlungsort und zurück.

Solothurn, den 30. Mai 1947.

DER VERWALTUNGSRAT.

Bellevue-Garage AG., Bern

Die Herren Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zur

4. ordentlichen Generalversammlung

auf Dienstag, den 24. Juni 1947, 10 Uhr, in die «Bellevue-Garage», Bern, Theodor-Kocher-Gasse 1 (I. Stock), eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
3. Beschlussfassung über das Jahresergebnis.
4. Entlastung der Verwaltung und der Kontrollstelle.
5. Wahlen in den Verwaltungsrat.
6. Wahl der Kontrollstelle.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1946 sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen ab 12. Juni 1947 beim Sitz der Gesellschaft zur Einsicht auf. 385

Bern, den 9. Juni 1947.

Der Verwaltungsrat.

Aareschlucht-Aktiengesellschaft in Willigen

(Amt Oberhasli)

Ausserordentliche Generalversammlung

Samstag, den 28. Juni 1947, 16 1/2 Uhr, im Restaurant «Aareschlucht»

TRAKTANDUM:

Statutenänderung, Anpassung an das neue Obligationenrecht.
Willigen, 7. Juni 1947. 387 Namens des Verwaltungsrates, der Präsident: Liesegang.

Fabrique de glace hygiénique S.A., Montreux

Messieurs les actionnaires sont convoqués en
assemblée générale extraordinaire
pour le mardi 24 juin 1947, à 11 heures, à l'Hôtel du Léman, à Montreux.

ORDRE DU JOUR: Modifications des statuts

Afin d'atteindre le quorum nécessaire, Messieurs les actionnaires sont instamment priés d'assister à l'assemblée ou de s'y faire représenter. L 238

Les cartes d'admission à cette assemblée sont délivrées par la Banque populaire suisse à Montreux.

LE CONSEIL D'ADMINISTRATION.

Société anonyme des Chocolats de Montreux Séchaud & fils

Messieurs les actionnaires sont convoqués en
assemblée générale ordinaire
pour mardi 24 juin 1947, à 15 heures, au siège social.

ORDRE DU JOUR: Opérations statutaires

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs sont à la disposition de Messieurs les actionnaires au siège social.

Les cartes d'admission à l'assemblée sont à retirer au siège social. L 239

LE CONSEIL D'ADMINISTRATION.

Gesucht ein zügiger

Handelsartikel

zum Selbstvertrieb. Offerten unter Chiffre U 38353 Lz an Publicitas Luzern.

Das nichttrollende Kohlen-Papier

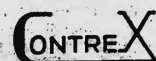
COLOMBAPLAN
ist einheimisches Produkt und jeder ausländischen Marke ebenbürtig

Lichtecht - Griffrein - Ergiebig



ContreX — schont die Kontoblätter

Der Kartell-Kasten



Verhütet das Verderben d. oberen Kartenränder, Verhindert d. Hervorragen einzelner Kontoblätter, Vermeidet das selbständige Schliessen der Lücken, bei Entnahme eines Kontoblattes.

Offerte, Prospekt und Vorschläge durch

E. Jak. Hagenmacher Zürich
Clausiusstr. 32 - Telefon (051) 28 02 92



Cigarrenfabrik EICIFA

Elchenberger & Cie., Mönziken/Aargau

Ich wünsche das Probekleichen mit 12 verschiedenen EICIFA-CIGARREN zum Ausnahmepreis von Fr. 4.05, zahlbar nach Empfang.

Name und Vorname: _____
Straße: _____
Wohnort: _____
Kanton: _____